BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 302 / 25.01.'12

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Für Sie vor Ort
Tim Radtke
Ihr Spezialist für Wärme
aus Sonnenenergie

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin Witthöft
Sanitär- und Heizungstechnik
Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk
 # Badsanierung
 # Heizungsmodernisierung
 # Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 **Fax 05823/953838**
Mobil 0170/3236522
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.witthoeft-haustechnik.de

Ein arbeitsreiches Jahr

Umbau der Bahnhofstraße, Neubau des Lebensmittelmarktes und vieles mehr

Bienenbüttel. Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen von Baumaßnahmen im Ortskern Bienenbüttels. Zunächst wurden die Maßnahmen zur Erweiterung der Park- und Ride-Anlagen rund um den Bahnhof Bienenbüttels beendet. Dabei wurden rund 80 neue PKW-Parkplätze und diverse Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen, die jetzt an beiden Seiten der Bahnanlagen, in unmittelbarer Nähe zu den Bahnzugängen, vorhanden sind. Zeitgleich wurde der Eitzener Kirchsteig völlig neu hergestellt. Während der obere Teil dieser Straße erneuert wurde und damit ein Jahre langer, fast katastrophaler Zustand beseitigt wurde, hat die kleine Neubausiedlung am Ende dieser Straße erstmalig eine befestigte Straße erhalten. Damit ist der unhaltbaren Zustand beseitigt.

Auf dem ehemaligen VSE-Gelände, direkt an der Bahnlinie wurde von einem privaten Investor ein neuer Lebensmittelmarkt (Edeka) gebaut, der am 1. September eingeweiht wurde. Damit wurde ein Jahre langer Wunsch der Bienenbütteler nach einem großen, modernen Lebensmittelmarkt erfüllt.

Mitte des Jahres 2011 wurde mit der Umgestaltung der Bahnhofstraße begonnen. Sie stellt den Mittelpunkt und das Einkaufszentrum Bienenbüttels dar. Nach langjähriger Planung konnte damit endlich der jahrzehntelange Wunsch der Gemeinde Bienenbüttel nach einer Umgestaltung des Ortskerns in Angriff genommen werden. Für diese Maßnahme hatte die Gemeinde aus Ziel 1-Mitteln eine Förderung von 1,2 Millionen Euro zugesagt bekommen. Obwohl es zunächst zu deutlichen Protesten wegen gefällter Linden kam, hat sich die Unruhe schnell gelegt, weil die Notwendigkeit dazu eingesehen wurde. Denn alle Versorgungsleitungen wie Abwasserleitungen, Regenwasserleitungen, Gas-, Strom- und Telefonleitungen wurden erneuert.

Der gesamte neu gestaltete Bereich wurde barrierefrei und großzügig gestaltet. Die Straße wurde schmaler und neu gepflastert, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Die Parkstreifen wurden mit Granitpflaster gepflastert und zur besseren Nutzung verbreitert. Sämtliche Gehwege wurden verbreitert und mit rotem Klinkerpflaster versehen. Zwölf neue Ruhebänke laden zum Verweilen ein und überall ist das Abstellen von Fahrrädern an neu aufgestellten Fahrradbügeln möglich. Insgesamt 28 neue Linden wurden gepflanzt und die großzügigen Pflanzbeete drumherum sind mit verschiedenartigen Staudenpflanzen bepflanzt.

Im Ortsteil Grünhagen der Gemeinde Bienenbüttel wurde im Laufe des Jahres ein neues Baugebiet mit 38 neuen Bauplätzen ausgewiesen. Im Frühjahr 2012 wird mit der Erschließung begonnen. Ab sofort können sich Kaufinteressenten an die Gemeinde Bienenbüttel wenden und sich für ihr Wunschgrundstück vormerken lassen, beziehungsweise im ersten Bauabschnitt auch schon erwerben.

Für ein halbes Jahr stand der Ortsteil Edendorf mit vier weiteren Gemeinden in Niedersachsen in der Diskussion um Kunst. Die deutsche Stiftung „Kulturlandschaft“ hatte unter anderem Edendorf für ein Kunstprojekt ausgewählt. „Kunst aufs Dorf, Dörfer für Kunst“, hieß diese Aktion, die ganz Edendorf auf die Beine brachte. Am Ende hinterließ der Künstler, Clemens Botho Goldbach, der Edendorfer Bevölkerung sein Kunstwerk „Edena“, das für die Zukunft den Nutzern und Besuchern des Dorfplatzes in Edendorf Freude bereitet.

Der Umbau der Bahnhofstraße war eines der zentralen Themen im vergangenen Jahr. Foto: Kiriczi

Zum Ende des Jahres wurden die Ergebnisse der Kommunalwahlen im September umgesetzt. Der neue Gemeinderat hat seine Aufgaben übernommen und die neuen Ausschüsse sind gebildet. Große Veränderungen hat es in der Zusammensetzung des Gemeinderates nicht gegeben, wenn man einmal davon absieht, dass die „Grünen“ den Etablierten zwei Ratsmandate abgenommen haben.

Fortsetzung auf Seite 4

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11 - 29553 Bienenbüttel OT Hohenbostel

E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Tel. (0 58 23) 16 52

Fax (0 58 23) 95 35 87

MDK - Note 12/2011 1,0* sehr gut

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Seit 1981

Pflege muss nicht teuer sein!

Maximaler Eigenanteil:	
Pflegestufe I	1.034,00 €
Pflegestufe II	1.118,10 €
Pflegestufe III	1.211,53 €

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Was wird aus dem alten Feuerwehrhaus?

Fortsetzung von Seite 3
Im Jahr 2012 werden wir uns zunächst intensiv mit der finanziellen Situation der Gemeinde zu befassen haben, um zu sehen, was überhaupt noch machbar ist. Unter anderem zwei wichtige Themen sind anzugehen. Zunächst muss die Gemeinde klären, was sie mit dem alten Feuerwehrhaus machen will. Zurzeit sind dort der Ortsverband des SoVD und des DRK beheimatet. Kann es sich die Gemeinde leisten, dort ein sogenanntes „Haus der Vereine“ zu bauen? Soll die Immobilie verkauft werden oder gibt es auch noch andere Lösungen?

Eine weitere wichtige Entscheidung ist im Bereich der Dorferneuerung zu treffen. Hier geht es darum, in welcher Reihenfolge geplante Maßnahmen in den sieben, von der Dorferneuerung betroffenen Ortsteile, umgesetzt werden sollen.
Dieses sind nur kleine Ein- und Ausblicke auf die Arbeit der Verwaltung des vergangenen beziehungsweise vor uns liegenden Jahres. Ein sehr arbeitsintensives Jahr liegt sowohl hinter uns als auch vor uns. In diesem Sinne: „Packen wir es an.“ *Es grüßt herzlich*
Ihr Bürgermeister
Heinz-Günter Waltje

Es wird überlegt, welcher Nutzung das alte Feuerwehrhaus in Bienenbüttel zugeführt werden soll. Foto: Ph. Schulze

Gemeinderat tagt

Bienenbüttel. Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Bienenbüttel findet am Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Eiche“ in Edendorf statt. Die Tagesordnung kann im Internet unter www.bienenbuettel.de, Bürger- und Ratsinformationssystem, eingesehen werden.

Damit es schön warm ist

Heizungsanlagen wurden ausgetauscht

Bienenbüttel/Eitzen I. Bei der Jahreswartung wurde festgestellt, dass die alte Heizungsanlage im Feuerwehrhaus Eitzen I ausgefallen ist, und dass die Kessel der Heizungsanlage der Grundschule Bienenbüttel diverse Korrosionsschäden aufweisen. Eine Reparatur der beiden Heizungsanlagen ist unwirtschaftlich.
Daher wurde Ende November eine neue Heizungsanlage mit einer Gasbrennwertanlage mit Steuerung und Regelung im Feuerwehrhaus Eitzen I installiert.
In der Grundschule Bienenbüttel wurden in den Weihnachtsferien zwei gleich große, miteinander verbundene Wandkesselthermen eingebaut. Dadurch ist der Betrieb des alten Reservekessels nicht mehr erforderlich.
Die neuen Heizungsanlagen im Feuerwehrhaus Eitzen I und in der Grundschule Bienenbüttel wurden zu 100 Prozent aus Fördermitteln der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Uelzen finanziert.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Termine Landfrauen

Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr, Zur alten Wassermühle: Generalversammlung; es stehen folgende Wahlen an:
Wahl der zweiten Kassenführerin, Hannelore Westermann.
Neuwahl der ersten Schriftführerin, Vorschläge bitte an Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52.
Referentin Renate Frank: „Die Küche als Apotheke der Natur“
(Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen von Montag, 6., bis Freitag, 10. Februar)
Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr, Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf: Gemeinschaftsveranstaltung mit den Landfrauenvereinen Bad Bevensen und Ebstorf (kein Imbiss)
Dr. Petra Feind-Zehr vom Institut für Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung referiert zum Thema: „Frauen in der Lebensmitte – Wechsel – Wandel – Chancenjahre“. (Anmeldungen bis 24. Februar bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 23) 60 92)
Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich Willkommen.

Straßenbau vor 200 Jahren

Aus Archiv und Arbeitskreis Geschichte

Bienenbüttel. Das vergangene Jahr brachte für den Bienenbütteler Ortskern eine völlige Umgestaltung des Straßenbildes. Die dafür erforderlichen Baumaßnahmen werden heute von Spezialfirmen durchgeführt. Das war vor 300 Jahren ganz anders.
Durch Bienenbüttel verlief damals eine uralte Fernverbindung, der sogenannte „Barumer Frachtweg". In Lüneburg vom Altenbrücker Tor ausgehend führte die Trasse östlich an Deutsch Evern und Hohenbostel vorbei nach Bienenbüttel. Hier wurde die Brücke über die Ilmenau genutzt, um dann entweder auf dem „Sommerweg" über Bargdorf, Seedorf und Barum nach Uelzen und letztlich Braunschweig zu gelangen. Der „Winterweg" zweigte bei Bienenbüttel vom „Sommerweg" ab, verlief zwischen Jelmstorf und Bruchtorf westlich an Bevensen vorbei, überschritt in Jastorf die Ilmenau, erreichte Oldenstadt und führte dann in Richtung Braunschweig und Magdeburg.
Dieser von vierrädrigen Frachtwagen genutzte Weg war in der freien Landschaft ein reiner Sandweg. Wenn auch der Landesherr, der für die Benutzung dieser „Straßen" ein Wegegeld erheben ließ, für deren Befahrbarkeit zu sorgen hatte, wurden Ausbesserungen meist nur dann vorgenommen, wenn sich die Fuhrleute massiv beschwerten – wie für diese „Bienenbütteler Straße" offenbar kurz nach 1700.
Zu Ausbesserungsarbeiten wurden die an der Strecke wohnenden Untertanen herangezogen, so auch im Jahre 1704. Mit einem Schreiben vom 24. März zeigte der Bienenbütteler Amtsvogt Schnehagen dem Kloster St. Michaelis in Lüneburg an, dass die „*Bienenbüttelsche große Brücke und (der) Steinweg sehr ... schadhafft*" waren und ausgebessert werden sollten. Vorgesehen war, diese Arbeiten von einem Zimmermann und Steinsetzer sowie durch Hand- und Spanndienste leisten zu lassen. Da die „*Bienenbütteler wie andere schuldig darzu zu helffen, weilen sich dieselbe der Brucke sowohl alß des Stein Weges bedienen*", bat der Amtsvogt, das Kloster möge seine Untertanen anweisen, diese Arbeiten mit zu verrichten.
Eine entsprechende Order wurde erteilt, allerdings nicht zur Zufriedenheit des Amtsvogts. Denn dieser bemängelte in einem weiteren Schreiben vom 22. April 1704, dass das Kloster „nur allein die Bienenbütteler" befohlen hatte, an diesen recht ungeliebten Arbeiten teilzunehmen.
Schnehagen verwies auf eine Vorgabe der fürstlichen Kanzlei in Celle und ersuchte den Amtschreiber des Klosters St. Michaelis „*gantz dienstl. allen ihren Leuthen in der gantzen Vogetey zu befehlen laßen*", dass die Hofbesitzer mit ihren Pferdegespannen, die Kötner mit dem Handdienst „*darzu Hülffliche Handt leisten müssen, damit die arbeit dem publico zum besten ins Werck gerichtet werden könne*".
Das geschah wohl, denn den im Stadtarchiv Lüneburg vorhandenen Unterlagen (Sign. Mich. I B 80 Nr. 8), von denen eine Abschrift im Gemeindearchiv vorhanden ist, sind weitere Nachrichten nicht zu entnehmen.

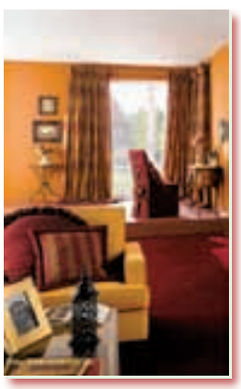
Auch heute noch können manche Arbeiten nur durch Handarbeit erledigt werden.
Foto: Ph. Schulze

Die Gemeinde Bienenbüttel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und vor allen Dingen gesundes Jahr 2012.

Handgemalt: Müllkalender

Bienenbüttel. Aufgrund der großen Nachfrage hat sich Uta Rump gerne bereit erklärt, auch für 2012 den „lustigen Müllkalender" zu entwerfen. Dieser liegt im Foyer des Rathauses noch bis Ende Januar bereit. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Uta Rump für diese tolle Idee.

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 9. Februar, 16 bis 17.30 Uhr,
Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit.
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Raumgestaltung
Wir verwöhnen Ihr Zuhause . . .

mit neuem Anstrich, Tapeten oder Bodenbelägen
Gern beraten wir Sie in Ihrem Zuhause!
Telefon 0 58 21-98 70 29 oder mail@rolf-behn.de
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · D-29549 Bad Bevensen

Neue Mitglieder im Seniorenbeirat

Hannelore Basse, Anne Kruskop und Klaus Wedekind verabschiedet

Bienenbüttel. Seit mehr als zwölf Jahren gibt es in Bienenbüttel den einzigen Seniorenbeirat in einer Gemeinde des Landkreises. 1999 wurde er auf Antrag der SPD von der Gemeinde zur „Verbesserung der Situation der älteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde“ eingerichtet, wie es in der Präambel der Richtlinien heißt. Er hat sieben Mitglieder, von denen jeweils für die Dauer einer Wahlperiode sechs von den, in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen entsandt werden, und ein Mitglied vom Gemeinderat benannt wird. Aufgabe des Seniorenbeirats ist nach § 2 der Richtlinien die „Beratung und Unterstützung von Rat und Verwaltung in der Gemeinde Bienenbüttel und von Trägern der Altenarbeit in allen Fragen, die die ältere Generation betreffen“.

Der Seniorenbeirat Bienenbüttel verabschiedete sich von drei Mitgliedern. Die Neugewählten freuen sich auf ihre Arbeit. Foto: privat

Die 77. Sitzung des Seniorenbeirats am 7. Dezember 2011 war eine ganz besondere, denn Bürgermeister Waltje verabschiedete mit einem herzlichen Dank für die bisherige Mitarbeit drei Mitglieder des Seniorenbeirats, die ihm seit seiner Gründung angehört hatten: Hannelore Basse, Anne Kruskop und Klaus Wedekind, den ursprünglichen Initiator und Motor des Seniorenbeirats. Gleichzeitig begrüßte er die neu- beziehungsweise wiederbenannten Mitglieder des neuen Seniorenbeirats und wünschte ihnen eine gedeihliche Arbeit. Diese sind: Marlies Ebinger, Hannelore Othmer, Axel Holst, Dieter Holzenkämpfer, Hubert Seehafer und Werner Wischhof. Die Landfrauen hatten noch keine Vertretung benannt. Bei den anschließenden Wahlen wurden Dieter Holzenkämpfer wieder zum Vorsitzenden und Werner Wischhof zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Hannelore Othmer übernahm die Kassenführung und Axel Holst die Schriftführung des Seniorenbeirats. Dessen erste Aufgabe im neuen Jahr wird die Begehung und Überprüfung der Bahnhofstraße im Hinblick auf die Barrierefreiheit sein. *Axel Holst*

RE/MAX

Diese Immobilie wurde verkauft,
eine Spende von 50,– an den Bürgerbus Bienenbüttel überwiesen.

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

BürgerBus im Einsatz

Ehrenamtlich ist Ehrensache

Bienenbüttel. Allen Mitgliedern und Freunden des BürgerBus Vereins e.V. alles Gute für das Jahr 2012. Vorstand und Fahrer möchten sich auf diese Weise einmal für die Unterstützung und Aufmerksamkeiten im vergangenen Jahr bedanken. Schließlich sind „Sie“ es, die diese Idee leben lassen. Doch, was wäre das BürgerBus-Konzept ohne seine ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer? Nicht viel mehr als eine gute Idee. Erst sie sind mit ihrem Engagement und Verantwortungsbewusstsein das Rückgrat eines jeden Projektes. Es sind acht ehrenamtliche Fahrer ohne jegliche Vergütung ein- bis zweimal im Monat im Einsatz. Nicht nur ältere Mitbürger, die sich vielleicht im „wohlverdienten“ Ruhestand nützlich machen wollen und nach einem sinnvollen Zeitvertreib suchen, stellen sich für den Fahrdienst zur Verfügung. Ein Teil der Fahrerinnen und Fahrer sind Hausfrauen, Schüler, Studenten, Berufstätige und auch Rentner. Ihre Beweggründe für den ehrenamtlichen Einsatz sind vielfältig: Sie suchen Kontakt zu anderen Menschen, wollen ihre Freizeit sinnvoll gestalten, anderen Mitbürgern helfen, oder einfach nur Spaß haben am Autofahren. Der Vorstand und die ehrenamtlichen Fahrer freuen sich über Bürger, die dieses mildtätige Projekt ein- bis zweimal im Monat auch als Fahrer unterstützen möchten.

Sie gehören zu den sehr fleißigen Blutspendern. Foto: privat

Blut rettet Leben

101 Spender gaben ihr Bestes

Bienenbüttel. Zum letzten Blutspendetermin des Jahres 2011 beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel kamen 101 Personen, darunter zwei Erstspender.
Detlef Sander spendete sein Blut zum 111. Mal. Das beeindruckte seinen Sohn Jens und motivierte ihn, zum ersten Mal dabei zu sein.
Auch zum 111. Mal war Harald Frenz dabei, sowie auch Norbert Meyer (102 Spenden), Klaus-Dieter Schädler (95), Gabriele Bode (85), Anneliese Kirsch (50), Kati Kropat (40). Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel und der Blutspendedienst Springe bedanken sich bei allen Spendern.

Erika Reinke

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
Jeden ersten Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Freitag, 27. Januar, 14.30 Uhr: Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum.
Mittwoch, 1. Februar, 14.30 Uhr: DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Fasching mit Spaß, Musik, Gesang und Tanz; das Programm gestalten Gerd Pridöhl, Manfred Reinke und die Gruppe MusikGesangRhythmus; nach Wunsch verkleiden.
Montag, 20. Februar, 9 Uhr: Rosenmontagskegeln mit Frühstück im Gasthaus „Moritz“, bitte anmelden.
Mittwoch, 7. März, 14.30 Uhr: DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Mitgliederversammlung.
Freitag, 9. März, 14 Uhr: „Erste Hilfe“-Auffrischungskurs im Mühlenbachzentrum; bitte anmelden.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de.

Dank für Einsatz

Ohne ehrenamtliche Hilfe geht es nicht

Bienenbüttel. Unbezahlbar und freiwillig ist das Engagement der vielen Ehrenamtlichen im DRK-Ortsverein Bienenbüttel. Für ihren Einsatz bei den Blutspende-Terminen, als Vertrauensfrauen/-männer oder als Gruppenleiterinnen/-leiter wurde eigens für sie ein Dankeschön-Nachmittag organisiert. Zunächst war die Gruppe zu Gast bei der DRK-Bereitschaft in Bad Bevensen, wo Herwig Noormann ihnen alles Wissenswerte über diese DRK-Einrichtung, die ebenfalls fast nur aus Ehrenamtlichen besteht, erzählte. Die mit einsatzbereiten Materialien und Gerätschaften gut ausgestattete Lagerhalle beeindruckte die Teilnehmer. Anschließend erwartete sie ein leckeres Grünkohlessen bei Magda Meyer in Hohenbostel.
Gemeinsam gesungene Lieder und Lesebeiträge ließen den Nachmittag ausklingen.

Erika Reinke

Das Küchenteam sorgte unter anderem dafür, dass immer frischer Kaffee zur Verfügung stand. Foto: privat

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Der Renner beim DRK-Weihnachtsbasar waren warme, selbstgestrickte Socken. Foto: privat

Stöbern und finden

DRK-Basar im Mühlenbachzentrum

Bienenbüttel. Die DRK-Handarbeitsgruppe lud zum Weihnachtsbasar ein. Bei Kaffee und Kuchen im weihnachtlich geschmückten Mühlenbachzentrum konnten die Besucher nach Herzenslust stöbern. Im Angebot waren viele schöne, nützliche und selbst hergestellte Dinge. Manches Weihnachtsgeschenk wurde erworben. Der Renner in diesem Jahr waren warme Socken. Der Erlös des Nachmittags ist für die DRK-Arbeit vor Ort bestimmt. *Erika Reinke*

Besinnliche Adventsfeier

Rotkreuzler stimmten sich auf das Fest ein

Bienenbüttel. Mit dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch am 2. Advent stimmten sich Bienenbüttels Rotkreuzler auf ihre Adventsfeier ein. Im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ trafen sie sich anschließend zum festlichen Mittagsbüfett. Nach Begrüßungsworten und dem Adventslied „Macht hoch die Tür“ machte Hannelore Nagel Ausführungen über die erwartungsvolle Zeit des Advents. Bürgermeister Heinz-Günter Waltje richtete beste Wünsche für die kommende Weihnachtszeit aus und erzählte das Neuste aus dem Gemeindeleben. Beim Thema „Altes Feuerwehrhaus und seine Zukunft“ hörten die Anwesenden besonders aufmerksam zu. Denn seit langem wünschen sie sich in dieser Anlage einen erweiterten Aufenthaltsort für ihre Vereinsaktivitäten. Pastor Hoogen, der ebenfalls als Gast dabei war, erzählte die Geschichte vom Engel Heinrich, dem man all seine großen und kleinen Sorgen anvertrauen könne.
Passend zum Barbaratag las Marie-Luise Held aus der Lebensgeschichte dieser Heiligen. Brigitta Kriesel erinnerte mit einem Gedicht an den bevorstehenden Nikolaustag.
Manfred Reinke, der mit seinem Akkordeon die gemeinsam gesungenen Lieder begleitete, besang stimmungsvoll die Weihnachtszeit der Hafenwache. Höhepunkt des Festes war der Auftritt des Ilmenau-Chores Bienenbüttel, der zunächst zum diesjährigen 120-jährigen Jubiläum beglückwünscht wurde. Unter der Leitung des Chorleiters Michail Vitrinskij erfreuten Sängerinnen und Sänger die Zuhörer mit beeindruckendem Gesang.

Der Ilmenau-Chor begeisterte mit seinem Gesang. Foto: privat

Erika Reinke

Neues vom Lietzberg

Am 27. 9. 2011 wurde unsere Haus vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen auf Herz und Nieren geprüft. Ebenso wurden fünf Bewohner befragt und deren Akten kontrolliert.

Unsere Arbeit und die damit verbundene Qualität wurde mit einer Gesamtnote von 1,2 bewertet.

Die Gesamtnote setzt sich zusammen	
Wohnen, Verpflegung, Hygiene	1,0
Soziale Betreuung, Alltagsgestaltung	1,0
Umgang mit dementen Bewohnern	1,2
Pflege und medizinische Versorgung	1,4
Befragung der Bewohner (zählt nicht ins Gesamtergebnis)	1,0

Gerne und zu Recht wird mit diesen Noten Werbung gemacht. Achten Sie bitte immer auf die Gesamtnote und nicht nur auf einzelne Bereiche des Transparenzberichtes.

Das Lietzberg-Team wünscht allen Lesern ein gesundes Jahr 2012.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, anzurufen:
Karl-Heinz Braunholz, erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 6489, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
am zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 8. Februar, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder per E-Mail: info@sovd-uelzen.de

Von der Heide bis zur Elbe

Informativer Vortrag beim DRK-Kaffeenachmittag

Bienenbüttel. Zwischen Heide und Elbe, im östlichsten Zipfel Niedersachsens, im Landkreis Lüchow-Dannenberg, liegt das Kerngebiet des Wendlands. Im Westen begrenzt es der sanft ansteigende Drawehn mit einem der größten Waldgebiete Norddeutschlands, der Göhrde. Im Norden erstreckt sich das Urstromtal der Elbe, in deren weiten Überschwemmungsgebieten Tausende von Vögeln ihre Rast- und Brutstätten finden. Auf den trockenen Sandböden östlich der Jeetzel gedeiht die anspruchslose Kiefer, der Gartower Forst.
Der Name Wendland weist auf die Wenden hin, die sich vor 1000 Jahren hier ansiedelten und die charakteristischen, kleinen wendländischen Rundlingsdörfer entstehen ließen. Bauernhäuser, oft mit einen „Wendenknüppel“ verziert, zeigen mit dekorativen Giebeln und der „Groot Dör“ zur Ortsmitte. Alte Feldsteinkirchen stehen meist auf Anhöhen außerhalb des Dorfes. In Lüchow und Dannenberg flankieren reich verzierte Fachwerkgebäude die Durchgangsstraße und die schmalen, winkligen Gassen.
Im geschichtsträchtigen Dannenberger Waldemarturm ist heute das Heimatmuseum untergebracht. Hitzacker und Schnakenburg sind durch ihre Fährverbindung über die Elbe beschauliche Hafenstädte. Das alles und noch viel mehr erfuhren Bienenbüttels Rotkreuzler jüngst während ihres DRK-Kaffeenachmittags von Dr. Kay von Wedel aus Bad Bevensen durch seinen Dia-Vortrag „Geheime Geschichten – Das Wendland“. *(ER)*

Tischdekoration und Unterhaltungsbeiträge standen ganz im Zeichen der Heiligen Drei Könige. Foto: privat

Alles Wissenswerte über das
Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen,
ist im Internet unter:
www.drk-uelzen.de
zu finden.
Unter der Rubrik „DRK vor Ort“ ist unter anderem
alles über den
DRK Ortsverband Bienenbüttel zu lesen.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 6. Februar, 9.30 Uhr:
Fahrt zum NDR nach Hannvover (ausgebucht).
Informationen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.
Mittwoch, 8. Februar, 8 Uhr:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag, Hotel „Zur Alten Wassermühle“.
Montag, 20. Februar, 15 Uhr:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum.
Dienstag, 28. Februar, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum.

SoVD Sozialverband Deutschland

Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

graefke

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 25. bis 28. Januar 2012

Frisches Kotelett	1 kg	**8,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**7,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**
Rinderschmorbraten, aus der Keule	1 kg	**9,50 €**

vom 1. bis 4. Februar 2012

Putenschnitzel	1 kg	**8,90 €**
Minutensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**10,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Currywurst, eigene Herstellung, 4 St.à 90 g	Glas	**1,95 €**

vom 8. bis 11. Februar 2012

Gem. Gulasch, extra mager	1 kg	**8,90 €**
Schweine-Krustenbraten, vom Schinken	1 kg	**7,50 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung, 200 g	Glas	**1,65 €**
Käse-Knacker, eigene Herstellung, 4 St. à 90 g	Glas	**1,95 €**

vom 15. bis 18. Februar 2012

Schweinefiletköpfe	1 kg	**10,90 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**10,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Schinkenwurst, eigene Herstellung, 4 St. à 90 g	Glas	**1,95 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Immer mit der Ruhe

Und wenn das Wetter gar nicht danach ist...

Hans-Jürgen Hanczaryk

Steddorf. An dieser Stelle wollen wir Ihnen in lockerer Reihenfolge die ehrenamtlich tätigen Mitglieder im Ortsverband Bienenbüttel des SoVD Landesverbandes Niedersachsen e.V. vorstellen. Heute ist es Hans-Jürgen Hanczaryk aus Steddorf:

Hans-Jürgen Hanczaryk wurde am 2.11.1944 in Neu Steddorf geboren. Zur Schule ging er in Bienenbüttel bis 1959 und absolvierte danach eine Lehre zum Kfz-Schlosser in der Firma Palucki in Uelzen. Nach der Bundeswehrzeit 1965 ging er in eine Kfz-Werkstatt nach Winsen/Luhe und wechselte 1971 zu Edgar Behrends in die Bienenbütteler Fordwerkstatt (heute Firma Jünemann). Dort arbeitete er bis zur Berentung als Werkstattleiter, immer fest eingebunden in die tägliche Arbeit. Kurz bevor er zur Bundeswehr ging, heiratete er seine Frau Inge, geb. Wagner. Ein Junge und ein Mädchen wurden geboren, und insgesamt vier Enkelkinder gehören heute zur Familie. Auf die Frage, wie sein Name richtig ausgesprochen wird, schmunzelt er, weil er nur selten so genannt wird wie er heißt, nämlich (gesprochen) Hanschárik mit Betonung auf dem zweiten A und einem ganz weichen I, eher wie ein E. Na, klappt es? Richtig, Hans-Jürgen ist doch einfacher.

Nicht nur der Firma Jünemann war er treu, auch der Feuerwehr Bienenbüttel ist er seit über 40 Jahren verbunden, jetzt natürlich nicht mehr aktiv.

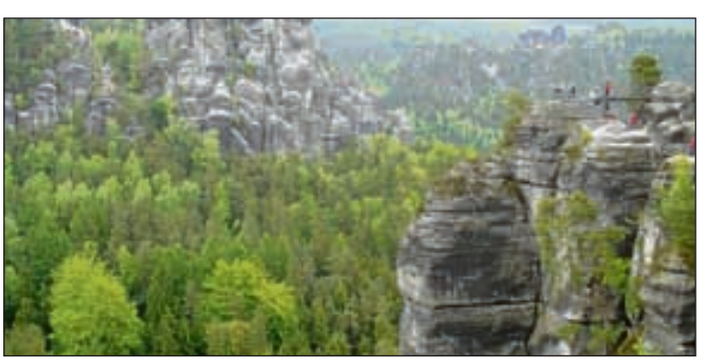
Hobbys hat er ebenfalls. Als ambitionierter Angler ist er in gleich zwei Vereinen. Einmal im Lüneburger Angelverein wegen des Angelns in der Ilmenau und zum anderen im Hamburger Angelverein "Bille", um im Beverbecker Moorteich zu angeln. Aber er bedauert, dass in der Ilmenau nur noch wenige Fische anzutreffen sind. Einmal im Jahr macht er eine organisierte, 14-tägige Angelreise nach Norwegen zum Fjordangeln, denn dort gibt es noch reichlich Fisch, den er selbst genießt. Philatelist ist er auch, aber er sammelt nur Briefmarken aus dem Deutschen Reich, der Bundesrepublik und West-Berlin. Bei gutem Wetter begleitet er seine Frau, die regelmäßig Rad fährt, auf seinem E-Bike, aber wie gesagt, nur wenn das Wetter ihm zusagt. Jetzt ist noch eine neue Freizeitbeschäftigung dazugekommen – ein Laptop. Die Beschäftigung mit dem Computer bringt laufend neue Erkenntnisse und Informationen.

Auch wirtschaftlich lohnt sich ein Computer, weil es immer wieder Sachen gibt, die er günstig erstehen kann. Erst neulich hat er beim Einkauf eines neuen Akkus für sein E-Bike gute 100 Euro weniger ausgeben müssen. Zum SoVD ist er durch seine Eltern gekommen, die bereits im alten Reichsbund Mitglieder waren. Er selbst ist seit 2000 und seine Frau seit 2001 Mitglied. Als Betreuer für Steddorf und als Beisitzer im Ortsverband ist er seit circa fünf Jahren aktiv. Das Rentnerdasein gefällt ihm ausgesprochen gut, er fühlt sich wunderbar. So hat er dann eigentlich gar keine Wünsche, oder doch? Ganz schön wäre es, ohne Krankheiten 100 Jahre alt zu werden.

Im Sommer ins Elbsandsteingebirge

Sozialverband plant Reise – jetzt anmelden

Bienenbüttel. Die Sommerreise des SoVD Bienenbüttel führt vom 11. bis 20. Juli in das Elbsandsteingebirge. Standort ist das 3-Sterne-Hotel „Landhaus Nicolai" in Lohmen. Das neu erbaute Hotel liegt in einem der schönsten Nationalparks Deutschlands und Tschechiens, der Sächsischen und Böhmischen Schweiz. Die bizarre Felslandschaft rund um die Bastei, die Festung Königstein und das Schrammsteinmassiv geben Zeugnis einer faszinierenden Entstehungsgeschichte der Erde vor Millionen von Jahren, die auch bequem von Bord eines Elbdampfers auf der Fahrt nach Bad Schandau besichtigt werden können. Ziel ist unter anderem die sächsische Landeshauptstadt Dresden mit ihren außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten. Der Teilnehmerbeitrag für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension, Ausflüge, Eintrittsgelder und Trinkgelder beträgt im Doppelzimmer 610 Euro und im Einzelzimmer 745 Euro pro Person. Informationen und Anmeldungen bis zum 10. April bei Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89.



Die Sommerfahrt des Sozialverbandes Bienenbüttel führt ins wunderschöne Elbsandsteingebirge. Foto: privat

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Denn es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört wie die Handvoll Sand, sondern als etwas, das uns vollendet.
(Antoine de Saint-Exupéry, franz.Schriftsteller 1900 - 1944)
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Theateraufführung begeisterte

Fischbrötchen, Feuerzangenbowle und „Witte Pracht“

Bienenbüttel. Im strömenden Regen und nicht bei weißer Pracht unternahm der Ortsverband Bienenbüttel des SoVD mit vollbesetztem Reisebus seine letzte Fahrt im Jahr 2011 zum Ohnsorg-Theater nach Hamburg. Es war das erste Mal, dass die Bienenbütteler eine Aufführung nach dem Umzug des Theaters ins neue Biberhaus besuchten. Vorab gab es Gelegenheit, über den Weihnachtsmarkt an der Binnenalster zu schlendern und sich bei Fischbrötchen, Bratwurst, Glühwein und Feuerzangenbowle auf die Aufführung zu freuen.
Die „Witte Pracht“ zeigte ein heiteres Weihnachtsfest mit einem bestens aufgelegten Ensemble des Ohnsorg-Theaters. Großmutter Ida freute sich auf den Heiligen Abend mit Besuch ihrer Tochter Edith, Schwiegersohn Herbert und den Kindern Sebastian und Christine. Natürlich durften auch Onkel Eugen und Freundin Trudi nicht fehlen. Großvater Jakobs Begeisterung hingegen hielt sich eher in Grenzen, zumal ein Hochdruckgebiet auch noch dafür sorgte, dass kein Schnee lag und die Realität Einzug hielt.
Gut gelaunt und begeistert wurde nach der Aufführung der Rückweg über die Köhlbrandbrücke angetreten bei bester Sicht auf den erleuchteten Hafen mit der „Queen Mary 2“ im Hintergrund.

Horst Erfurt im Glück

Schützenkompanie kürt Kellerkaiser

Bienenbüttel. Über das gesamte Jahr hinweg wurden Monat für Monat die Kellerkönige der Schützenkompanie ausgeschossen. Im Dezember ermitteln die Kellerkönige untereinander den Kellerkaiser. Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe. Das heißt, nicht in der Mitte sind die meisten Ringe zu erreichen, sondern mit Glück auch an anderen Stellen der Scheibe. Dieses Glück hatte nun Horst Erfurt, er erreichte die Kellerkaiserwürde, gefolgt von Peter Fassnauer und auf Platz drei Sandra Fassnauer.
Die Scheibe, die Horst Erfurt erhielt, stiftete der Vorjahreskaiser Gerhard Pridöhl und gemalt hat sie wieder einmal Rudolf Kautz. Er hat so einige Besonderheiten und Gegebenheiten auf ihr verewigt, wie zum Beispiel die traurige Berühmtheit Bienenbüttels durch die recht erfolglose aber gleichwohl ereignisreiche Suche nach dem EHEC-Erreger. Auch der Schütze mit dem geringsten Erfolg, Peter Grelik, wurde von ihm persönlich mit einer Scheibe bedacht.
Für die elfmalige Teilnahme an den Kellerschießen wurde Peter Fassnauer geehrt und für jeweils zehnmalige Teilnahme Alois Kulessa, Rudolf Kautz und Achim Kubeile.
Wenn es um die Teilnahme an den Trainigsabenden gegangen wäre, dann würde die Zahl wesentlich höher liegen, denn die Schützenkompanie trifft sich an jedem Donnerstag, wenn nicht gerade Weihnachten ist, oder andere Festtage stattfinden, im Schießstand im Keller der Ilmenauhalle.
Eine Tradition der besonderen Art ist, dass an diesem letzten Trainingsabend auch ein wenig gefeiert wird und dazu gehören Häppchen, die regelmäßig Gerhard Pridöhl bereitstellt. Peter Fassnauer spendierte Knackwürste.
Ein gelungener Schützenabend unter der Leitung der Kompanieschießmeisterin Sandra Fassnauer.

Schießmeisterin Sandra Fassnauer mit den Gewinnern des Kellerkaiser-Schießens. Foto: privat

Erst die Arbeit und dann das Vergnügen

Zum Jahresausklang wurden Pokale und Ehrenscheiben vergeben

Bienenbüttel. Die letzte Aktivität im Sportjahr der Schützenkompanie ist das Silvesterschießen. Drei Stunden lang wird auf dem Schießstand um beste Ergebnisse miteinander gerungen. Wenn dann alle etwas geschafft sind, gibt es zur Stärkung ein reichhaltiges, warmes Schnitzel-Büfett in der Gaststätte Bothe und es beginnt der vergnügliche Teil. In Anwesenheit der Vertreter der Gildeführung, Matthias Sost (2. Gildeherr) und Hans-Joachim Gammelien (stellvertretender Gildeschießmeister), folgte die Preisverleihung. Die meiste Arbeit an so einem Tag hat, wie auch bei den anderen Schießen, Sandra Fassnauer, unsere Kompanieschießmeisterin.

Die Gewinner des Silvesterschießens. Foto: privat

Die Ergebnisse: Silvesterpokal: 1. Achim Kubeile, 2. Sandra Fassnauer, 3. Bernd Reinke.
Peter Fassnauer-Pokal: 1. Renate Schmidt, 2. Werner Posorske, 3. Eckehard Niemeier.
Kompanie-Ehrenscheibe: 1. Karl-Heinz Pridöhl, 2. Peter Grelik, 3. Reiner Steenbuck.
Joppenpokal: 1. Sandra Fassnauer, 2. Andreas Klebs, 3. Bernd Reinke.
Silvesterorden: 1. Hartmut Schaper, 2. Werner Posorske, 3. Egon Müller.
Letztmalig wurde um die Andreas Klebs-Ehrenscheibe geschossen. Behalten darf sie Bernd Reinke.
Im Vorjahr hatte Ann-Christin Witthöft sowohl den Silvesterpokal als auch den Peter Fassnauer-Pokal erhalten, dafür bekam sie jetzt je einen Erinnerungspokal. Auch Angelika Schmidt bekam für den Joppenpokal als Vorjahressiegerin einen Pokal zur Erinnerung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten außerdem mit einem Fleisch- oder Wurstpreis nach Hause gehen. Ähnlich eines Preisskates wurden die Gewinner mir einer Glücksscheibe ermittelt. Den ersten Preis durfte sich Thomas Pätzmann aussuchen, gefolgt von Reiner Steenbuck und Angelika Schmidt. Sie ist es auch, die als Festausschuss die Preise beschafft hat.
Für diejenigen, denen die Zeit zwischen dem Beginn des Schießens und dem Abendessen zu lang wurde, bot Achim Kubeile wieder sein allbekanntes Wurstknobeln an.
Mit den besten Wünschen auch für die Familienmitglieder entließ der Kompaniechef, Peter Fassnauer, nach dem gemütlichen Teil des Abends die Schützenkompanie ins Jahr 2012.

Ein Meckerabend ohne meckern

Schützenkompanie kürte den Kohlkönig

Bienenbüttel. Zu meckern gab es an diesem Abend nichts und so war der Meckerabend der Schützenkompanie sehr harmonisch. Beruflich geht Hartmut Schaper mit landwirtschaftlichen Maschinen um, die mehrere Tonnen auf die Waage bringen und als Freizeitlandwirt rechnet er auch eher mit Doppelzentnern und Tonnen. Trotzdem gelang es ihm die Preisfrage „Wie viel Gramm Bregenwurst von den 30 Teilnehmern während des Grünkohlessens neben Kasslerbraten und geräucherter Schweinebacke verzehrt wurden“ mit 6550 Gramm fast genau zu schätzen.
Nach dem Essen lieferte Monika Behrens die Lösung. Es waren genau 6456 Gramm. Damit beerbt er den Vorjahrskönig, Dieter Schmidt, auf seinem Thron. Gemeckert wurde gar nicht richtig. Es gab wohl nichts zu meckern. Und so ging der Abend nach dem Essen nahtlos in den gemütlichen Teil über.

Hartmut Schaper schätzte am Besten. Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29525 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Faslamsschießen der Jägerkompanie

Bienenbüttel. Die Jägerkompanie führt am Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr, ihr traditionelles Faslamsschießen auf dem Schießstand durch. Vor dem Schießen findet ein gemeinsames Essen statt. Die Fleischpreise werden auf der Glücksscheibe ausgeschossen. Anmeldeschluss bei der Kompanieführung ist am Freitag, 10. Februar.

Termine und Veranstaltungen

Januar
27. Januar:
Landfrauenverein Bienenbüttel fährt zum NDR-Funkhaus in Hannover, Abfahrt: 9.15 Uhr
Gitte Haenning und Band im Gut Bardenhagen, Begínn: 20 Uhr
28. Januar:
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel im Gasthaus Meyer, Beginn: 19.30 Uhr
Februar
1. Februar:
Faschingsfeier des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel im Mühlenbachzentrum, Beginn: 14.30 Uhr
2. Februar:
Vortragsveranstaltung des Landwirtschaftlichen Vereins im Landhaus Grünhagen, Beginn: 19.30 Uhr
3. Februar:
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel, Beginn: 19 Uhr
4. Februar:
• Kaffeenachmittag mit Vortrag beim DRK-Bienenbüttel im Gemeindehaus, Beginn: 14.30 Uhr
• Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf im Feuerwehrhaus Edendorf
• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
6. Februar:
Fahrt des Sozialverbandes Bienenbüttel zum NDR in Hannover, Abfahrt: 9.30 Uhr
8. Februar:
Sozialberatung des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn: 9.30 Uhr
10. Februar:
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieste im Feuerwehrhaus, Beginn: 19 Uhr
• Lesung mit Heinz Strunk, Gut Bardenhagen, Beginn: 20 Uhr
11. Februar:
• Faschingsfeier des TSV Bienenbüttel in der Ilmenauhalle
• Boßeltag der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel, Beginn: 11 Uhr am Feuerwehrhaus
12. Februar:
• Stiftungskonzert in der St. Georgskirche Wichmannsburg, Beginn: 17 Uhr
• Eiswette der Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck, Beginn: 10.30 Uhr
14. Februar:
Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes im Gasthaus Zur alten Wassermühle, Beginn: 14.30 Uhr
16. Februar:
Generalversammlung der Landfrauen, Gasthaus Zur alten Wassermühle, Beginn: 14.30 Uhr
18. Februar:
Sitzung des Gemeindekommandos der Feuerwehren, Gasthaus Oetzmann, Beginn: 13.30 Uhr
20. Februar:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn: 15 Uhr
23. Februar:
Kinobesuch der Landfrauen, Beginn: 15 Uhr
28. Februar:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Sozialverband, Beginn: 14.30 Uhr
März
2. März:
• Mitgliederversammlung des TSV Bienenbüttel im Gasthaus Moritz, Beginn: 19 Uhr
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn: 19.30 Uhr
3. März:
• Jahreshauptvesammlung der Jugendfeuerwehr Varendorf/Bornsen im Feuerwehrhaus, Beginn: 16 Uhr
• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
6. März:
Veranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf, Beginn: 19.30 Uhr
7. März:
Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel im Gemeindehaus, Beginn: 14.30 Uhr
8. März:
Vortragsveranstaltung des Landwirtschaftlichen Vereins im Landhaus Grünhagen, Beginn: 19.30 Uhr
9. März:
Hauptabrechnungsveranstaltung des Damenschießclubs, Beginn: 19.30 Uhr
10. März:
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg im Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr
16. März:
Konzert der Pianisten David und Götz, Gut Bardenhagen, Beginn: 20 Uhr
18. März:
Einweihung der Bahnhofstraße, WTG, Beginn: 11 Uhr
22. März:
Vortragsveranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Oetzmann in Edendorf, Beginn: 14.30 Uhr
27. bis 31. März:
HSV-Fußballschule beim TSV Bienenbüttel
30. März:
Skat- und Knobeln des TSV Bienenbüttel im Vereinsheim, Beginn: 19 Uhr
31. März:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
April
4. April:
DRK-Veranstaltung im Gemeindehaus, Beginn: 14.30 Uhr
6. April:
Osterfeuer in vielen Ortsteilen
7. April:
Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
13. April:
Blutspenden beim DRK-Bienenbüttel, Grundschule, Beginn: 15.30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 14

Erbsen und Fleischpreise

Jahresausklang der Jägerkompanie

Bienenbüttel. Zum alljährlichen Weihnachtsschießen trafen sich zahlreiche Jägerkameraden im „Cafe-Bistro zur Ilmenau“ in der Ilmenauhalle. Nach einem reichlichen und guten Essen lieferten sich die Jägerkameraden ein spannendes Wettschießen auf die begehrte Weihnachtsehrenscheibe. Parallel dazu wurde auf die Glücksscheibe geschossen, mit der Chance, zu Weihnachten noch einen tollen Fleischpreis zu ergattern. Zwischen Schießen und Siegerehrung durfte jeder schätzen, wie viele Erbsen in einem Glas waren. Die Ehrenscheibe wurde von Martin Rinner souverän mit einem 177 Teiler errungen, gefolgt von Henning Lippelt (529) und Christoph Meinert (776). Den ersten Platz beim Glücksschießen belegte Hauptmann Denis Kowald. Bei der Schätzaufgabe (es waren 470 Erbsen im Glas) war Christoph Meinert mit 550 Erbsen am dichtetsten dran.
Der Abend klang sehr langsam mit lustigen Gesprächen aus.

Die Schützengilde Bienenbüttel im Internet:

www.schuetzengilde-bienenbuettel.de

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

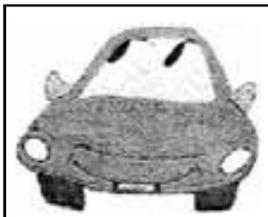
Termine und Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 13

16. März:
Veranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Moritz, Beginn: 14.30 Uhr
18. März:
Veranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf, Beginn: 19.30 Uhr
April
28. April:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
30. April:
Tanz in den Mai bei der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg, Beginn: 20 Uhr
Mai
2. Mai:
Tagesfahrt des DRK Bienenbüttel in den Schmetterlingspark Müritz, Abfahrt: 8 Uhr
16. Mai:
Königsschießen des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn: 19 Uhr
17. Mai:
Festkommers bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn: 16 Uhr
17. bis 20. Mai:
Jubiläumsveranstaltung bei der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel und internationale Feuerwehrwettbewerbe
19. Mai:
• Landespokalwettbewerbe der Feuerwehren in Bienenbüttel, Beginn: 9 Uhr
• Scheunenfete der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
22. Mai:
Veranstaltung des Landfrauenvereins im Gasthaus Zur alten Wassermühle, Bienenbüttel, Beginn: 19.30 Uhr
25. Mai:
Königsproklamation des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn: 19 Uhr
26. Mai:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
Juni
6. Juni:
Halbtagesfahrt des DRK-Bienenbüttel nach Hankensbüttel, Abfahrt: 13 Uhr
14. Juni:
Versammlung des Gemeindekommandos in Wichmannsburg, Beginn: 19 Uhr
15. Juni:
Blutspenden, Grundschule Bienenbüttel, Beginn: 15.30 Uhr
16. Juni:
Gemeindefeuerwehrtag in Bargdorf, Beginn: 12 Uhr
17. Juni:
Bürgermeisterboule-Pokal am Dorfgemeinschaftshaus Steddorf, Beginn: 10 Uhr
17. bis 21. Juni:
Mehrtagesfahrt des DRK-Bienenbüttel ins Vogtland
19. Juni:
Halbtagesfahrt der Landfrauen ins Arboretum Ellerhoop, Abfahrt: 13 Uhr
23. Juni:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
30. Juni bis 1. Juli:
24-Stunden-Schwimmen im Waldbad Bienenbüttel, Beginn: 15 Uhr
2. bis 4. Juli:
Berufsausbildungsmesse nordjob in der Ilmenauhalle
4. Juli:
Grillfest des DRK Bienenbüttel in Beverbeck
15. Juli:
Sonderblutspendetermin im Feuerwehrhaus Bienenbüttel, Beginn: 15 Uhr
21. Juli:
• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
• Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel, Beginn: 20 Uhr
30. Juli:
Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz Grünewald
August
1. bis 5. August:
Schützenfest in Bienenbüttel
1. August:
Ganztagesfahrt des DRK-Bienenbüttel nach Ludwigslust, Abfahrt: 8 Uhr
17. August:
Blutspenden in der Grundschule, Beginn: 15 Uhr
18. August:
• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
• Weinfest mit Lachsessen auf dem Marktplatz, Feuerwehr Bienenbüttel, Beginn: 19 Uhr
19. August:
Waldgottesdienst in Grünhagen
31. August:
Spielenachmittag im Waldbad Bienenbüttel, 15 bis 18 Uhr
September
5. September:
Heidefahrt des DRK-Bienenbüttel, Abfahrt: 13 Uhr
8. September:
Eimerfestspiele der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
15. September:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
23. September:
Schnurschießen I des Damenschießclubs auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle, Beginn: 14 Uhr
Oktober:
10. Oktober:
Erntedankfeier mit Kaffeetafel beim DRK-Bienenbüttel in der Hippolit-Kirche Amelinghausen, Abfahrt: 14 Uhr
13. Oktober:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
15. Oktober:
Kulturfahrt des DRK-Bienenbüttel nach Leipzig
21. Oktober:
Schnuschießen II des Damenschießclubs auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle, Beginn: 14 Uhr
November
2. November:
Blutspenden in der Grundschule, Beginn: 15.30 Uhr
7. November:
Ehrungsnachmittag des DRK-Bienenbüttel im Gemeindehaus, Beginn: 14.30 Uhr
10. November:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
9. bis 10. November:
Gemeindevergleichsschießen auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle
17. November:
Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf

Fortsetzung auf Seite 15

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- u. Bringservice
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–fr. 8.30–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Termine und Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 14
18. November:
Schnurschießen III des Damenschießclubs auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle, Beginn: 14 Uhr
28. November:
• Weihnachtsbasar des DRK-Bienenbüttel im Mühlenbachzentrum, 14 bis 17 Uhr
• Weihnachtsschießen des Damenschießclubs auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle, Beginn: 19 Uhr
Dezember
1. Dezember:
• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
• Weihnachtsfeier des Damenschießclubs
2. Dezember:
Adventsfeier des Sozialverbandes
4. Dezember:
• Burkhard Schmeer auf dem Gut Bardenhagen, Beginn: 14 Uhr
• Lesung mit Maria Fuchs auf dem Gut Bardenhagen, Beginn: 17 Uhr
8. Dezember:
• Weihnachtsfeier der Feuerwehrsenioren der Gemeinde Bienenbüttel
• Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
9. Dezember:
• Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
• Adventsfeier des DRK-Bienenbüttel, Beginn: 19 Uhr
11. Dezember:
Lesung mit Joachim Raaf auf dem Gut Bardenhagen, Beginn: 17 Uhr
15. Dezember:
Kinderweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
16. Dezember:
Weihnachtskonzert des Ilmenauchores in der St.-Michaelis Kirche
18. Dezember:
Lesung mit Garry Hungbauer auf dem Gut Bardenhagen, Beginn: 17 Uhr
16. Dezember:
Tannenbaumaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel
28. Dezember:
• Silvesterschießen des Damenschießclubs
• Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf/Bornsen, Varendorf, Beginn: 19 Uhr

Am Sonnabend, 11. Februar, ist es wieder soweit: Bei der großen Faschingsfeier des TSV Bienenbüttel und des Jugendzentrums in der Ilmenauhalle erwartet alle Kinder aus Bienenbüttel und Umgebung ein buntes Programm. Von 15 bis 17 Uhr wird in bunten Kostümen gefeiert. Spiele und Programmpunkte machen den Nachmittag spannend und natürlich gibt es viel Kamelle! Weitere Informationen gibt es bei Anne Fröhlich (TSV), Helene Hepner und Carl Sasse (Juz).

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren
Mittwoch:
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt (in geraden Wochen) und offener Treff
Donnerstag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Außerdem finden regelmäßige Angebote statt:
Mädchengruppe:
Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr: für sieben- bis elfjährige
Breakdance:
Mittwoch, 19 bis 20 Uhr
Kunst für's JuZ:
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr (mit Anmeldung)
Kino im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde: dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
Jugendgottesdienst: vierter Freitag im Monat
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder über Facebook bei juz bienenbüttel.

Weihnachten kommt immer so plötzlich . . .
Deshalb erhalten
Sie schon jetzt bei uns
Original Herrnhuter Sterne
Lindhorst Gebäudetechnik
Glockeneichenstr. 7 · 29549 Bad Bevensen · Tel. (05821) 43408
Heizung · Sanitär · Elektro

Stellenangebot

- Päd. Mitarbeiterin/Mitarbeiter zum nächstmöglichen Termin gesucht
- Möglichst mit päd. Ausbildung oder langjährigen Erfahrungen im erzieherischen Bereich
- Die Tätigkeit umfasst 7 Stunden in der Woche
- Die Vergütung erfolgt nach TL-V

Sind Sie interessiert, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Grundschule Bienenbüttel
Tel. 05823-7038 oder info@schule-bienenbuettel.de

Der DRK-Ortsverein sorgte für die richtige Verpflegung.

Trotz schlechten Wetters machten sich die Jugendlichen an die Arbeit und sammelten die Tannenbäume ein. Fotos: privat

Tannenbaum ade

Bäume wurden gegen eine Spende eingesammelt

Bienenbüttel. Am ersten Sonnabend des Jahres beteiligten sich die Kirchengemeinde St. Michaelis und das Jugendzentrum Bienenbüttel an der Haussammlung der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Uelzen. Gegen eine Spende wurden die Tannenbäume eingesammelt.
Trotz leichten Regens machten sich die 20 Jugendlichen frisch gestärkt nach einem gemeinsamen Frühstück im Juz auf den Weg. Sie sammelten Tannenbäume in den Ortsteilen Wichmannsburg und Hohnstorf und in Bienenbüttel. Erwachsene Ehrenamtliche unterstützten die Jugendlichen und brachten die Bäume zu einem gemeinsamen Sammelplatz. Nach der Aktion fanden sich alle Helfer im Juz ein, genossen ein vom DRK-Ortsverein lecker zubereitetes Essen und nutzten die Angebote des Jugendzentrums.
Zum Helferinnenteam des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel gehörten Marie-Luise Held, Ria Rinner, Brigitta Kriesel, Hannelore Nagel, Ingrid Buchholz und Erika Reinke. Essen und Trinken wurde von folgenden Firmen gesponsert: Heinrich Graefke, Bäckerei Meyer, Georg Oetzmann, Edeka-Meyer und Firma Krohn, Beverbeck. Vielen Dank dafür! Herzlich bedanken sich auch die Jugendlichen und die ehrenamtliche Helfer für die gesammelten Spenden, die direkt den engagierten Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde Bienenbüttel zugute kommen.

Kinotag im Gemeindehaus

Ronja Räubertochter und Verrückt nach Paris

Bienenbüttel. Am Freitag, 17. Februar, findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Bienenbüttel wieder ein Kinoabend statt.
Um 17 Uhr wird der Kinderfilm Ronja Räubertochter (FSK: 6/126 Min.) gezeigt. Zum Inhalt: In einer Gewitternacht, in der der Blitz die Burg von Räuber Mattis spaltet, bringt seine Frau Lovis Tochter Ronja zur Welt.
Zehn Jahre später lernt die Räubertochter den gleichaltrigen Birk, Sohn von Mattis Erzrivalen Borkas, kennen. Sie freunden sich an und erleben im Zauberwald Abenteuer mit Graugnomen, Harpyen, Wilddruden und Rumpelnissen. Als Mattis Birk fängt, läuft Ronja zu dessen Bande über, wird verstoßen und verbringt mit Birk einen Sommer allein im Wald. Sie bringt Versöhnung und Zusammenschluss der Räuberbanden zustande.
Um 20.30 Uhr wird der Film Verrückt nach Paris (Komödie, FSK: o. A./90 Min.) gezeigt.
Zum Inhalt: Hilde (Paula Kleine), Philip (Frank Grabski) und Karl (Wolfgang Göttsch) sitzen in ihrem Behindertenheim bei Bremen und langweilen sich. Abwechslung bringt ein Ausflug ins Umland, bei dem sich das Trio kurzerhand absetzt und bis nach Köln entrückt. Zwar benachrichtigt die dortige Bahnhofsmission das Heim, doch statt in den Zug nach Bremen steigen die drei lieber in den nach Paris.
Enno (Dominique Horwitz), ihr Betreuer, macht sich auf den Weg, um sie zurück zu holen. Eine Verfolgungsjagd mit Hindernissen nimmt ihren Lauf.

Ronja Räubertochter

Verrückt nach Paris

Bürgerstiftung kann helfen

Vorschläge für Unterstützungsmaßnahmen erbeten

Bienenbüttel. Nachdem die Bürgerstiftung Bienenbüttel im März letzten Jahres ihre Arbeit aufgenommen und sich im Juni durch einen Flyer und einen Internetauftritt vorgestellt hat, haben Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel die Stiftung durch Spenden und Zustiftungen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat an alle, die die Bürgerstiftung mit einer Zuwendung bedacht haben. Stefan Schöniger, Mitglied im Stiftungsvorstand: „Eine ganz tolle Idee hatten die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße In der Dohle in Neu-Steddorf, die im Sommer ein Straßenfest zugunsten der Bürgerstiftung veranstaltet haben.“ Nur durch die Zuwendungen vieler Bürgerinnen und Bürger kann die Stiftung ihr Ziel wirkungsvoll verfolgen, Vorhaben zu fördern, die im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel liegen. Daher bittet die Bürgerstiftung auch im neuen Jahr um Spenden oder Zustiftungen in das Kapital der Bürgerstiftung. Für Interessierte, die den Flyer mit allen Angaben zur Stiftung nicht mehr im Zugriff haben, liegt dieser in der Gemeinde zur Mitnahme aus. Gerne stehen auch die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat als Ansprechpartner zur Verfügung. Zuwendungen an die Bürgerstiftung sind im Übrigen steuerlich absetzbar. Bei Beträgen bis 200 Euro reicht der Überweisungsbeleg. Für höhere Spenden wird automatisch eine Spendenbescheinigung erstellt; im Bedarfsfall auch für Beträge unter 200 Euro. Mit den im Jahr 2011 eingegangenen Spenden sollen im Jahr 2012 erste Initiativen entsprechend dem Stiftungszweck aus den Bereichen Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Arbeit von Menschen mit Behinderung, Erziehung und Bildung, Kunst, Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Umwelt- und Naturschutz, Wissenschaft und Forschung oder Sport gefördert werden. Im Frühjahr werden sich Stiftungsvorstand und Stiftungsrat zusammensetzen und beraten, welche Initiativen und Maßnahmen im Sinne der Stiftung entwicklungs- und förderungsfähig sind. Dabei ist der Bürgerstiftung auch auf die Vorschläge und Ideen aller angewiesen. Daher sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat anzusprechen, wenn sie Hinweise und Vorschläge haben, wie Menschen aus der Gemeinde Bienenbüttel geholfen werden kann.

Laubberge bewältigt

Dorfgemeinschaft packte an

Edendorf. Ende November war es wieder soweit, und das Laub der teilweise jahrhundertealten Eichen musste geräumt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Edendorf sorgte, gemeinsam mit dem Verein Edendorf, heldenhaft für Ordnung auf dem Dorfplatz und in der umliegenden Gegend. Ausgestattet mit Harken, Schubkarren, in wetterfester Arbeitskleidung und Gummistiefeln machten sich die Helfer an die Arbeit. Es fanden sich immerhin 16 Helferinnen und Helfer sowie einige Kinder ein, um mit viel Begeisterung und Freude den Laubmengen zu zeigen, was eine Harke ist. Zur Abfuhr des Laubes wurde ein Trecker mit Anhänger von Ernst-Friedrich Kühl zur Verfügung gestellt. So wurden bis in die späteren Nachmittagsstunden bei guter Laune Dorfplatz, Spielplatz, beide Feuerwehrhäuser und die Dorfstraße bis an das Gestüt Berner heran vom Laub befreit. Nach getaner Arbeit wurde sich im Gemeinschaftsraum des neuen Feuerwehrhauses bei leckerem Kuchen und Kaffee (teilweise gespendet) in freundschaftlichem Miteinander wohlverdient gestärkt.

Die Laubmengen wurden mit Trecker und Anhänger abgefahren. Fotos: privat

So fein herausgeputzt konnte sich das beliebte Heidedörfchen auch wieder den zahlreichen Gästen und Touristen präsentieren, die gerne dort vorbeischauen, um das im Sommer fertiggestellte Kunstwerk „Edena“ von Clemens-Botho Goldbach zu besichtigen.
Nun konnte die vorweihnachtliche Zeit mit ihrem Kult gewordenen, lebendigen Adventskalender beginnen. In Edendorf wird Gemeinsamkeit noch groß geschrieben, und hier ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen im Internet: www.unser-edendorf.de.

Jung und Alt arbeiteten sich gemeinsam durch die Laubberge.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Brotdelikatessen
ohne Fertigmischung
nach hauseigenen Rezepten
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
Landbäckerei seit 1888 Oetzmann

Soziales Netz funktioniert

Weihnachten sollte für alle ein Erlebnis sein

moja **Hohenbostel.** „Wir wollten allen eine Freude machen." Werner Wischhof, Kreiswart der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft aus Uelzen hatte eine Weihnachtsüberraschung geplant und sich dafür die Seniorenhilfeeinrichtung Haus Ilmenaublick ausgeguckt. „Der überregionale Sozialausschuss hätte gerne gesehen, das wir in Uelzen agieren, doch möchten wir die persönliche Kontakte fördern und erhalten. Das ist nur vor Ort möglich", erklärt Wischhof. Der harte Kern der CDA holte sich Unterstützung bei der Kyffhäuser Kameradschaft Bienenbüttel. Mit Christa Musall und Frank Elvers wurden für alle 44 Mitbewohner individuelle Päckchen gepackt. Der Weihnachtsmann – der der echte gewesen sein musste – grüßte jeden einzelnen mit Handschlag und guten Wünschen für das neue Jahr. Bewohner sowie Mitarbeiter waren sehr beeindruckt über diese Geste: „Die Freude kommt direkt zurück", meint gerührt Jörg Lucchesi, „selbst der 100-jährigen Martha Bast leuchteten die Augen, als der Weihnachtsmann sie besuchte, das hört nie auf."

Die Augen der Bewohner leuchteten, als der Weihnachtsmann sie mit Handschlag begrüßte. Foto: Montag-Jansen

Hegering Bienenbüttel informiert

Baum des Jahres: Europäische Lärche (Larix decidua)

Bienenbüttel. 1989 hatte der Vorsitzende des Umweltschutzvereins Wahlstedt in Schleswig-Holstein, Dr. Silvius Wodarz, die Idee, jährlich einen Baum des Jahres auszurufen. Der erste Baum des Jahres war die Stieleiche. In den Folgejahren bis heute hat das Kuratorium Baum des Jahres die jeweilige Baumart gewählt. Diesem Kuratorium gehören über 30 verschiedene Verbände, Institutionen und auch Einzelpersonen an, zum Beispiel aus Natur- und Umweltschutz, Forstwirtschaft und Forstwissenschaft. Im vorletzten Jahr wurde die Vogelkirsche und im letzten Jahr die Elsbeere auserwählt.
Die Europäische Lärche (E-Lärche), ursprünglich ein Baum der Gebirge, Mittelgebirge und des Hochlandes, ist erst durch den Mensch in den norddeutschen Raum durch Pflanzung eingebracht worden.
In dem Buch „Alte liebenswerte Bäume in Deutschland" ist von 300 uralten Bäumen nur einmal die Lärche aufgeführt. Zwöf Kilometern nördlich von Templin bei Mahlendorf, Land Brandenburg, wurden im Jahre 1798 eine Allee mit 1171 Lärchen gepflanzt. Das Saatgut stammte nachweislich aus dem Sudetengebiet. Dort war die Lärche schon immer von Natur aus vorhanden.
In Schlitz, Land Hessen, gibt es ein Lärchenvorkommen aus dem 18. Jahrhundert. Auch im Kreis Uelzen wurde die E-Lärche bereits vor 130 bis 150 Jahren angepflanzt. Noch heute findet man hier und da einige dieser Veteranen. Ab den 60er Jahren kam der Lärche hier bei uns mehr Bedeutung zu. Als Mischbaumart aber auch als Reinbestand oder als Umrandung und Gliederung in den großen Kiefernaufforstungen kam die E-Lärche zum Zuge.
Gleichzeitig wurden vermehrt Japan-Lärchen (Larix kaempferi) gepflanzt. Die Heimat der zuletzt genannten Lärche ist in Japan, Korea und Taiwan.
Die E-Lärche sowie alle Lärchen sind sommergrün. Von allen Nadelbaumarten in unserer Region lässt nur die Lärche ihre Nadeln im Herbst fallen.
Im zeitigen Frühjahr treibt sie ihre lindgrünen Nadeln wieder hervor. Ein wunderschöner Anblick für jeden Waldspaziergänger. Spätfröste und die Lärchen-Miniermotte machen ihr in dieser Phase oft zu schaffen.
Das Holz ist sehr hart und wird gern für den Außenbereich und für Innenausbauten verwendet. Fußböden und Verkleidungen kommen aufgrund der schönen rötlichen Holzfarbe gut zur Geltung.
Der Herbst wird durch die leuchtenden Lärchenkronen stimmungsvoll eingeläutet.
Die Europäischen und die Japanischen Lärchen haben sich auch in den Wäldern um Bienenbüttel herum etabliert.

Jürgen Koch

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

TISCHLEREI
SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
tischlenord

ANZEIGE

Qualität setzt sich durch

Der Erfolg gibt ihnen Recht

Im Haus Ilmenaublick wird beständig daran gearbeitet, die Qualität zu verbessen. Nur so können sich die Bewohner schnell heimisch fühlen. Foto: privat

Hohenbostel. Täglich arbeitet die Senioreneinrichtung Haus Ilmenaublick daran, ihre Qualität zu verbessern und die Arbeit zu überprügfen. Dabei steht das Wichtigste, die Bewohner und ihre individuellen Bedürfnisse, im Mittelpunkt. Im Dezember 2011 konnte die Einrichtung ihre Qualität während einer MDK-Prüfung unter Beweis stellen. Doch auf dem Erfolg wird sich nicht ausgeruht. Jeder Mitarbeiter ist engagiert dabei, wenn es darum geht, mehr Lebensqualität für die Bewohner zu erlangen.
Das sehr ansprechende Haus wurde durch die Vergrößerung des Wintergartens mit Blick auf den wunderschön gestalteten Garten und das Tiergehege für die Bewohner noch attraktiver. Die familiäre Einrichtung Haus Ilmenaublick ist zurzeit ausgebucht. Aus diesem Grund werden Interessenten gebeten, dass Haus rechtzeitig zu besuchen, um es kennenzulernen. Gerne wird Informationsmaterial zugeschickt oder ein gemeinsamer Besichtigungstermin vereinbart. Die Einrichtung ist unter der Rufnummer (0 58 23) 16 52 zu erreichen.

Fabelhafte Weihnachten

Spende für Kinderhospiz Sternenbrücke

Bienenbüttel. Ein Wunsch wurde Wirklichkeit und 250 Kinder, Jugendliche und begleitende Eltern haben das Weihnachtsmusical „Fabelhafte Weihnachten“ live erleben dürfen. Die Aufführung wurde unter anderem durch die spontanen Spenden der Firmen Almased, Sparkasse Uelzen, Fleischwaren Graefke, H. Kathmann, Optiker Schütze, Spielwelten Malou, Edeka-Meyer, Kunz Fliesenwelten und der Georgs Apotheke möglich. Im St.-Michaelis Kindergarten konnten dann in drei Vorstellungen die Kinder des Waldkindergartens, des DRK-Kindergartens, des St.-Michaelis Kindergartens sowie der Grundschule Bienenbüttel, Jugendliche die außerhalb Bienenbüttels zur Schule gehen und des Jugendzentrums Bienenbüttel kurz vor Weihnachten, sich auf fabelhafte Weise auf Weihnachten einstimmen. Die Kinder und Initiatoren bedanken sich für die Unterstützung.
Der Weihnachtself Ibu, der dem Weihnachtsmann beim Geschenke einpacken hilft, trifft auf die Kinder und erzählt seine Lieblingsgeschichte. „Die kleine Shan Shi“ kommt in den Winterwald, aus dem die Schneehexe Swantje alle Farben verbannt hat. Sie möchte weißes Haar haben und vorher wird keiner aus dem Winterwald aus ihrem Zauber befreit.
Snowy, der Schneefuchs, Balduin, der Schneemann und Joey, das Eichhörnchen, leiden unter der einfarbigen Welt. Die Vielfältigkeit und die Unterschiede der Menschen und der Umwelt machen das Leben aus. Die Selbsterkenntnis bei Schneehexe Swantje hilft dann, die farbenfrohe Welt wiederzubeleben und allen, ihre Ziele zu erreichen und gemeinsam ein schönes Leben und eine frohe Weihnacht haben zu können.
Ein professionelles Bühnenbild mit Profisound, Profieffekten und außergewöhnlichem, schauspielerischen Ausdruck versetzte die Kinder und Eltern im Bewegungsraum des St. Michaelis Kindergartens in Staunen und weihnachtlich besinnliche Stimmung. Das Musical ist mit Schauspielstudenten aus Hamburg besetzt und von Fabrizio Barile, M. for Music entertainment Show und Musical Produktionen, exklusiv für das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg zur Spendensammlung inszeniert und produziert worden.
Der Betreuungsverein Uelzen hat zum 20-jährigen Vereinsgeburtstag und in Verbindung mit dem Thema Migranten, Betreuung und Integration diese Veranstaltung begleitet und über seine Aufgaben informiert und beraten. Neben der vorweihnachtlichen Einstimmung und Vorfreude und der Vermittlung von Information zu Betreuung und Integration, konnten auch für das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg 450 Euro gespendet werden. *Eberhard Stock*

Großen Spaß hatten die Kinder bei der Aufführung „Fabelhafte Weihnachten“. Foto: privat

Olaf Harms
Dachdeckerei

OLAF HARMS

Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel

Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
OlafHarms@gmx.net

Ehrenscheibe für Astrid Rohder

Preise und Ehrungen beim Damenschießclub

Bienenbüttel. Ausgelassen ging es zu bei der feierlichen Preisverleihung und Ehrung aufgrund des Weihnachtsschießens. Schießmeisterin Uschi Meyer gab bekannt, wer mit welchem Ergebnis siegreich war. Den Alfred Preuß-Pokal erhielt mit einem 124 Teiler Elfi Erfurth, gefolgt von Kristine Klebs (230) und Astrid Rohder (397). Der Niedfeld-Pokal ging an Kristine Klebs (228) vor Uschi Meyer und Gudrun Riemann. Die Ehrenscheibe, mit dem festgesetzten Ziel, mit drei Schuss 21 Ringe zu treffen, wurde gestiftet von Edeltraut Müller. Die Scheibe errang Astrid Rohder (22 Ringe), auf den Plätzen Kristine Klebs und Elfi Erfurth mit jeweils einem Ring mehr. Letztere freute sich nicht nur über den Alfred Preuß Pokal, sondern auch darüber, dass es ihr gelungen ist, im dritten Jahr in Folge beim Gilde-Pokalschießen die Damen-Ehrenscheibe zu ergattern. Weil kein Interesse bestand, wurde in diesem Jahr keine Königin ermittelt, wohl aber eine Königin der Koniginnen und auch hier war Elfi Erfurth erfolgreich.

Rückblickend war es ein ereignisreiches Jahr 2011. Natürlich hat es wieder den Grillabend gegeben, diesmal bei Uschi Meyer, und das Oktoberfest bei Christel Schulz. Die Ausfahrt fand zwar quasi vor der Haustür statt, aber sie führte, anhand einer kulinarischen Zeitreise mit dem Thema Lüneburg mit allen Sinnen genießen, in weite Fernen und auch ins eigene Innere. Die Damen schwärmen jetzt noch von dem, was sie dabei erleben konnten, denn es wurden wirklich alle Sinne angesprochen. Die Zehn anwesenden Damen, genau 66,6 Prozent der Mitglieder, veranstalten während ihrer Weihnachtsfeier ein Schrott-Julklapp. Ob die etlichen Paare alter Herrensockenhalter, die Christel Schulz vor einigen Jahren erhielt, überboten werden konnten? Einhellige Meinung: diesmal nicht.

Astrid Rohder gewann die Ehrenscheibe beim Weihnachtsschießen des Damenclubs. Foto: privat

Silvesterschießen zum Jahresabschluss

Damen des Schießclubs gehen in die Winterpause

Uschi Meyer und die gratulierenden Damen (Jungs). Foto: privat

Bienenbüttel. Die in diesem Jahr von Christel Schulz gestiftete Silvesterscheibe errang die Schießmeisterin Uschi Meyer.

Mit dem Ruf: „So, nun kommt Jungs“, hatte sie die Damen in den Schießstand gebeten und auf eine verdeckte Scheibe schießen lassen. Den von ihr markierten Zielpunkt hatte sie selbst verdeckt. So war er von keiner der Damen erkennbar und auch von ihr nicht. Der Punkt wurde dann auch nicht getroffen, aber sie war am nächsten dran. Außer ihr waren Elfi Erfurt und Gudrun Riemann ebenfalls nah an dem Punkt.

Während der nachfolgenden Feierstunde gab es selbst hergestellte Speisen und Desserts. Jede hatte etwas mitgebracht. Nun folgt eine kurze Winterpause.

Ende Februar wird der Betrieb wieder aufgenommen. Für März ist die Hauptabrechnungsversammlung vorgesehen und am Mittwoch, 16. Mai, folgt das Königsschießen mit der Proklamation am Freitag, 25. Mai.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Sprechstunde

Landrat Dr. Heiko Blume kommt

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 26. Januar, findet im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, die Bürgersprechstunde mit Landrat Dr. Heiko Blume statt. Die Bürgerinnen und Bürger können ihm bei dieser Gelegenheit persönlich mitteileilen, „wo der Schuh drückt“ und was sie sich für die Zukunft des Landkreises Uelzen wünschen.

200er Marke steht kurz bevor

Sportliche Bilanz des TSV Bienenbüttel ist sehr positiv

Bienenbüttel. „Ein schöner Abschluss einer langen Tätigkeit als Sportabzeichenobmann des TSV Bienenbüttel“, so Bernd Jaekel bei seiner Bilanz zum abgelaufenen Jahr. War es im Jahr 2010 die Bestmarke von 178 Sportabzeichen, die nach erfolgreicher Ablegung der Bedingungen des Deutschen und des Bayrischen Sportabzeichens überreicht werden konnten, liegt die Meßlatte jetzt bei 195 errungenen Sportabzeichen. Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel und sein Vertreter Dieter Holzenkämpfer beenden mit Ablauf des Jahres 2011 ihre „Abnehmer-Karriere“, die 1994 als Helfer beim damaligen Obmann Wilhelm Meierding begann. Ab 2001 übernahm Bernd Jaekel dann die Funktion des Sportabzeichenobmanns. Er konnte mit den Jahren bei den Bienenbüttelern das Interesse an der Ablegung des Sportabzeichens stetig steigern, wobei der eigentliche Durchbruch 2009 gelang, da die Lehrerschaft der Grundschule Bienenbüttel davon überzeugt werden konnte, während des Schulsports die Schülerinnen und Schüler für das Jugendsportabzeichen üben zu lassen und dann auch die Prüfung hierfür abzulegen. Aus dem Versuch ist nunmehr für beide Seiten eine liebgewordene Einrichtung geworden, so dass Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer der Grundschule versprochen haben, auch weiterhin hier mit tätig zu sein. Für Bernd Jaekel sowieso eine ehrenvolle Verpflichtung, kommt doch in wenigen Jahren seine Enkeltochter hier in die Grundschule. Die Bedingungen für das Deutsche und Bayrische Sportabzeichen haben erfüllt:
Gold 32 Klaus Koch
Gold 30 Gerhard Fachmann
Gold 27 Katja Freund
Gold 26 Klaus Ramthun
Gold 24 Dieter Holzenkämpfer
Gold 23 Reinhard Bodem
Gold 22 Martin Hoins
Gold 20 Bernd Jaekel
Gold 19 Horst Bohn, Mario Manske
Gold 17 Uta Ehlers, Ulrike Plank
Gold 16 Helga Fachmann
Gold 12 Angela Lemke, Andreas Schwiers
Gold 10 Günter Lehmann
Gold 9 Christiane Obst, Norbert Meyer, Ursula Meyer
Gold 8 Georg-Merlin Franke, Hans-Joachim Obst, Irmhild Schröder
Gold 7 Markus Gelhaar, Jörg Quentin
Gold 6 Pilk-Uwe Görner, Holger Ratajczak, Dietrich Westermann, Edelgard Lincke
Gold 5 Jörg Ebinger, Marlies Ebinger
Silber 4. Prüfung Anette Alberternst, Marlies Nagel-Senft
Silber 3. Prüfung Susanne Clauß
Bronze 2. Prüfung Gerda Eggers, Sebastian Quentin
Bronze 1. Prüfung Carsten Jörg Brötzmann, Annika Bukkendahl, Julius Franke, Kai Hubert, Axel Möller, Tanja Welter, Wolfgang Witt, Ruben Zaiser
Jugendsportabzeichen 2011:
Gold 9 Bjarne Obst, Sören Obst, Lars Witt
Gold 8 Fabian Goldbach
Gold 7 Pascal Clauß, Jonas Pätzmann,
Gold 6 Mirko Görner, Tim-Ole Görner
Gold 5 Tobias Goldbach, Ulrich Helms, Phillip Meyer
Gold 4 Jona Brüggemann, Joshua Börner, Jasmin Ehlers, Henrik Engelke, Henrich Helms
Gold 3 Tim- Lukas Brötzmann, Jeremy Fritz, Leon Harms
Silber 2 Aaron Kunze, Vanessa Murr, Leon Ratajczak
Bronze 1 Chantalle Bartelt, Sophie Brötzmann, Ken Dombrowski, Joelle Freitag, Lucas Krahn, Hendrik Olsson, Lasse Ratajczak, Tim Soltau, Marlon Welter, Marten Zaiser. Dazu 106 Sportabzeichen durch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bienenbüttel.
Bayerisches Sportabzeichen:
Gold 17. Prüfung Martin Hoins
Gold 16. Prüfung Bernd Jaekel
Gold 15. Prüfung Mario Manske
Gold 10. Prüfung Horst Bohn
Gold 5. Prüfung Markus Gelhaar, Günter Lehmann, Holger Ratajczak
Gold 3. Prüfung Susanne Clauß
Gold 2. Prüfung Jörg Quentin
Familiensportabzeichen:
Familie Brötzmann: Carsten, Jörg, Tim-Lukas, Sophie
Familie Ehlers: Uta, Annika, Jasmin
Familie Görner: Pilk-Uwe, Mirko, Tim-Ole
Familie Obst: Hans-Joachim, Christiane, Bjarne, Sören
Familie Ratajczak: Holger, Lasse, Leon

Die Sportabzeichenobmänner Dieter Holzenkämpfer (links) und Bernd Jaekel. Foto: privat

Beverbecker Eiswette eröffnet

Im Zuge der Generalversammlung der Feuerwehr Beverbeck wurde die Eiswette eröffnet. Bis zum 29. Januar kann gewettet werden. Start ist am 12. Februar, 11 Uhr am Feuerwehrhaus.

Eiswette 2012

Frage 1: Liegt am 12. Februar eine geschlossene Schneedecke?

ja ❍ nein ❍

Frage 2: Ist die Eisdecke auf dem Moorteich geschlossen?

ja ❍ nein ❍

Frage 3: Wie hoch ist die Außentemperatur beim Eintreffen am Moorteich?

_____ Grad (zum Beispiel 5,2)

Name: _____

Vorname: _____

Ort: _____

Abgabe: A. Gelhaar, Telefon (0 58 23) 79 02; A. Meyer, Telefon (0 58 23) 76 38; K. Wulf, Telefon (0 58 23) 77 76; T. Harms, Telefon (0 58 23) 95 27 76; D. Krohn, Telefon (0 58 23) 18 56. Einsatz: Erwachsene fünf Euro, Kinder bis 14 Jahre zwei Euro.

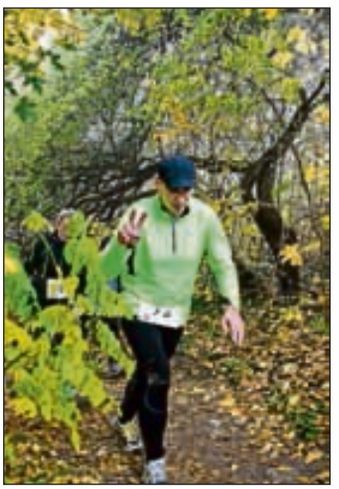
Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Brötzmann und Quentin ganz vorn

Lauftreffler starten bei allen wichtigen Läufen

Bienenbüttel. Die letzten Läufe in 2011 mit Lauftreffbeteiligung fanden in Gellersen, Hitzacker, Hösseringen und Ebstorf statt. Mit dem Herbstlauf in Gellersen, an dem der Lauftreff mit immerhin acht Läufern teilnehmen konnte, begann der Abschlussmonat. Auf einer sehr schweren Strecke, über Pferdewege und eine lange Steigung, die es in sich hatte, konnten diesmal die Jugendlichen im Lauftreff zwei Podiumsplätze sichern. Tim-Lukas Brötzmann belegte über fünf Kilometer in der Schülerklasse den zweiten Platz und Marcel Quentin (M16) über elf Kilometer den dritten Platz.
Das absolute Laufhighlight und ein Muss zum Saisonabschluss ist die Herbsthärte. Hierbei sind zwar nur knapp zehn Kilometer zu laufen, die extremen Steigungen an den Elbhöhen mit dem Weinberg in Hitzacker als Höhepunkt zum Schluss sind immer wieder sehr anspruchsvoll. Bei nebligem Wetter war die Sicht über das Elbtal diesmal eingeschränkt, so dass man sich voll auf die schwierige Laufstrecke konzentrieren konnte. Unter den mehr als 400 Startern waren auch wieder sieben Bienenbütteler. Schnellster war Arne Jacob, der als Gesamt 57. die Ziellinie nach genau 50 Minuten überquerte und damit sein persönliches Ziel, unter 50 Minuten zu bleiben, denkbar knapp verfehlte. Mitten im November findet die größte Laufveranstaltung im Kreis statt: der Herbstlanglauf rund um Hösseringen. Auf der Königsstrecke, dem Vier-Runden-Marathon, die leider die gesamte Zeit im dichten Nebel lag, ging Jörg Quentin an den Start. Er erreichte das Ziel in der Zeit von 3 Stunden, 43 Minuten und 54 Sekunden als 20. der Gesamtwertung. Die landschaftlich schöne Halbmarathonstrecke liefen mit Jörg Brötzmann und Siegfried Felmet zwei Lauftreffler. Mit Jens Ryll, Andreas-Schwiers und Jörg Beyer gingen zudem drei Bienenbütteler über die klassische zehn Kilometer Volkslaufdistanz an



Die Herbst-Härte macht ihrem Namen alle Ehre. Foto: privat

den Start. Im Trimmlauf über fünf Kilometer, bei dem mit Angelika Rehwald, Cornelia Ohlhagen und Heike Quentin gleich drei Frauen aus Bienenbüttel mitliefen, belegte Tim-Lukas Brötzmann einen zweiten Platz in der Altersklasse M11 und damit als einziger Bienenbütteler einen Podiumsplatz. Sophie-Eileen Brötzmann, die über 1500 Meter startete, komplettierte die starke Bienenbütteler Mannschaft mit immerhin elf Startern.
Beim abschließenden Winterlauf in Ebstorf konnte, bei einer doch eher schwachen Beteiligung (rund 200 Teilnehmer auf sieben angebotenen Laufstrecken) Siegfried Felmet über die Zehn Kilometer Langstrecke in seiner Alterklasse den Sieg erlaufen.
Wer an einem Volkslauf (der Lauftreffkalender ist auch auf der Hompage des TSV Bienenbüttel eingestellt) oder sogar Marathon teilnehmen möchte kann sich bei Mario Manske, Telefon (0 58 23) 72 33 oder Heike Quentin (0 58 23) 95 19 88 gerne informieren.
In der Winterzeit trifft sich der Lauftreff sonnabends schon um 15 Uhr am Funktionsgebäude auf dem Sportplatz zum wöchentlichen Lauf. Dienstags treffen sich die Läufer um 20.20 Uhr an der Ilmenauhalle. Für das Jahr 2012 ist wieder ein Lauftreffwochenende geplant. Weitere Informationen beim Lauftreff.

Tischtennis-Minis an die Platte

Sportzeug und gute Laune sind Voraussetzung für die Meisterschaften

Bienenbüttel. Am Sonntag, 12. Februar, 13 Uhr, findet in Bienenbüttel der Ortsentscheid der 29. Tischtennis-Mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennis Bundes statt. Veranstaltungsort ist die Turnhalle der Grundschule Bienenbüttel. Wie auch in den letzten 28 Jahren führt die Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel das Turnier durch. Teilnehmen können Mädchen und Jungen, die im Jahr 2001 geboren sind, keinen Spielerpass oder sonstige Spielberechtigungen besitzen und bisher an keiner offiziellen Tischtennisveranstaltung teilgenommen haben.
Die Tischtennis-Mini-Meisterschaft ist die ideale Gelegenheit den Tischtennissport kennenzulernen. Dazu sollte Sportkleidung und ein wenig Verpflegung eingepackt werden. Wer hat, sollte auch einen Tischtennisschläger mitbringen – einige Tischtennisschläger können gestellt werden. Das Mitmachen lohnt sich, denn neben Sport, Spiel und Spaß werden von der Volksbank Bienenbüttel Sachpreise für alle Teilnehmer des Ortsentscheides in Bienenbüttel zur Verfügung gestellt.
Die Besten qualifizieren sich für den Kreisentscheid, der bis Ende März in Uelzen durchgeführt wird. Danach folgen in monatlichen Abständen Bezirks-, Verbands- und Bundesentscheide. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer (0 58 23) 95 34 18 möglich. Kurzentschlossene sind selbstverständlich auch gern

Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde. Foto: privat

gesehen. Wer Lust auf Tischtennis hat, ist herzlich zum Anfängertraining der Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel eingeladen. Es findet immer dienstags (außerhalb der Schulferien), 16.45 bis 18.15 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Bienenbüttel statt.
Interessenten melden sich bitte unter der oben angegebenen Rufnummer.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Rekordteilnahme bei Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Titel für Henrik Engelke und Steffen Maroska

Bienenbüttel. 45 Aktive gingen bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TSV Bienenbüttel an den Start. Die Spieler der 1. Herrenmannschaft hatten für eine perfekte Organisation der Veranstaltung gesorgt. Zunächst starteten die Schüler, Mädchen und Jungen. In Abwesenheit des Vorjahresvereinsmeisters Jan Vincent Mischer sicherte sich Henrik Engelke ungeschlagen den Titel bei den Schülern. Auf den weiteren Plätzen landeten Cedric Riediger und Lasse Schubert. In einer gemeinsamen Mädchen- und Jungenkonkurrenz konnte Tarek Nyenhuis seinen Vorjahrestitel verteidigen. Auf den Plätzen folgten Jennifer Meier und Marie Brodowski, die sich danach den Titel in einer gemeinsamen Doppelkonkurrenz erspielten. Im Mixed setzten sich Marie Brodowski und Tarek Nyenhuis gegen Jennifer Meier und Henrik Engelke durch.
Im Anschluss starteten die Herren, verstärkt durch Jennifer Meier und Lisa Kossel, und spielten die Einzel- und die Doppelvereinsmeister aus. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte im Einzel ein komplettes 32er-Feld mit Spielern gefüllt werden. Neben

Stolz präsentieren die Tischtennisvereinsmeister des TSV Bienenbüttel ihre Urkunden und Pokale. Foto: privat

den aktuell Aktiven nahmen auch wieder mehrere ehemalige Spieler wie Titelverteidiger Steffen Maroska und sein Vorgänger Dennis Berkowsky, teil. Einem weiteren Ehemaligen, Henning Buhr, war es schließlich zu verdanken, dass in letzter Sekunde auch noch der vermisste Wanderpokal wieder auftauchte, der seit 1977 an den Sieger der Vereinsmeisterschaften vergeben wird. Beide Konkurrenzen wurden mit Punktvorgabe gespielt, die aufgrund des neuen QTTR-Ranglistenwertes im Vorfeld festgelegt wurden. Begonnen wurde mit einem 16er Doppelfeld, in dem sich Andreas Waltje und Harald Alps (1. Herren) deutlich gegen Jürgen Mischer und Rüdiger Schubert (2. Herren) durchsetzten – letztere spielten sich durch starke Leistungen überraschend ins Finale. Die beiden Erstplatzierten der acht Gruppen qualifizierten sich für die im Ko-System ausgetragene Finalrunde, die Achim Schulze als einziger ungesetzter Spieler erreichen konnte. Im Halbfinale kam es zwischen Lars und Steffen Maroska zum Bruderduell, das Lars Maroska schließlich deutlich gegen den Titelverteidiger gewann. Im zweiten Halbfinale bezwang der Vizemeister des vergangenen Jahres, Andreas Waltje, seinen Doppelpartner Harald Alps. In einem spannenden Finale besiegte Lars Maroska Andreas Waltje im fünften Satz mit 11:8. Mit exakt dem gleichen Ergebnis hatte Waltje bereits im letzten Jahr das Endspiel gegen Steffen Maroska verloren und wartet nun bereits seit 15 Jahren auf seinen dritten Titelgewinn. Für Lars Maroska war es nach 2001 und 2006 ebenfalls der dritte Titel.
Am Ende eines langen Tischtennistages standen die Siegerehrungen auf dem Programm, die nach einem gemeinsamen Abendessen im Lokal „Zur alten Wassermühle“ durchgeführt wurden. Diese Gelegenheit nutzte Abteilungsleiter Hermann Alps, um noch einmal an das vergangene 100-jährige Jubiläumsjahr zu erinnern. Höhepunkt war sicherlich die Ausrichtung der „Besten Tischtennis-Show der Welt“ mit Milan Orlowski und Jindrich Pansky. Er dankte Peter Hoffmann für seinen Einsatz bei der Organisation der Veranstaltung, die die erfolgreichste Tischtennis-Veranstaltung im Kreis Uelzen des Jahres 2011 war. Auch einige weitere Ehrungen wurden durchgeführt. So wurde Lars Maroska für seine langjährige Tätigkeit als Jugendleiter und Materialwart geehrt. Ein Dank ging an Harald Alps, der nach 18 Jahren als Jugendbetreuer und -trainer ausscheidet.

Singend zogen Jung und Alt in Hohenbostel am Thomas-Tag, 21. Dezember, von Haus zu Haus. Für ihren Gesang wurden sie mit Süßigkeiten und Keksen für das Hochhalten der Tradition des Thoms-Singens belohnt. Foto: privat

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Versammlung, Skat und Knobeln

Geselligkeit wird beim Tennisclub groß geschrieben

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 4. Februar, 16 Uhr, findet die Hauptversammlung des Tennisclubs im Hotel Zur alten Wassermühle statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Unter anderem stehen folgende Themen auf der Tagesordnung: Wahl eines neuen Technikwartes, Veränderungen zur Durchführung der Meisterschaften, regelmäßiges Treffen im Tennisclubheim und Einführung einer Bandenwerbung. Der Vorstand des TCB bittet alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Zur Zeit findet jeden zweiten Sonnabend im Monat von 15 bis 18 Uhr das „Wintertennis“ in der Sporthalle Fliegenberg in Bad Bevensen statt. Die Spiele werden in der Regel als Mixed-Turnier durchgeführt und bringen gerade deswegen viel Spaß. Auch hier wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. Bereits jetzt sind alle Mitglieder und auch Gäste zum Skat- und Knobelabend eingeladen, der am Sonnabend, 10. März, 18 Uhr, im Tennisclubheim stattfindet. Anmeldungen bitte bis zum 20. Februar bei Karl Schlegel, Telefon (0 58 23) 77 73. Die Sommersaison 2012 startet am 15. April, 11 Uhr. Der Tennisclub weist noch mal daraufhin, dass es zum Saisonstart wieder einen Tag der offenen Tür geben wird, bei dem Neuanfänger sich mit dem Tennis vertraut machen können. An dieser Stelle sei auch auf die günstigen Jahresbeiträge im TC Bienenbüttel hingewiesen: Erwachsene zahlen 125, Euro, Ehepaare 210 Euro, Jugendliche bis 14 Jahre 30 Euro und Jugendliche bis 21 Jahre 50 Euro.

Einmal im Jahr werden die Tennisschläger gegen Karten und Würfel getauscht. F.: pr

Eckhardt Albers

Kehraus und Kaffeetrinken

Die Wandergruppe des TSV Bienenbüttel bespricht Termine

Liebe Wanderfreunde!
Die Neujahrswanderung ist eine gute Gelegenheit für die Bienenbütteler Wanderfreunde, an der frischen Luft von den hoffentlich ohne Schäden überstandenen Silvesterfeierlichkeiten auszulüften und sich einander rechtzeitig alles Gute für das gerade angebrochene neue Jahr zu wünschen. Straßen und Wege waren aufgrund der vielen Regenfälle zwar recht feucht, aber gut passierbar. Dietrich Westermann führte die 17-köpfige Gruppe auf einem etwa fünfeinhalb Kilometer langen Rundkurs zunächst an der alten Kläranlage vorbei nach Hohenbostel, wo wir das Müllersche Anwesen überqueren durften, um dann durch die Baugebiete Kleine Koppel und Waschberg den Ort wieder zu verlassen. Über den Timpenberg und das angrenzende Waldgebiet ging es durch die Lönsstraße zurück nach Bienenbüttel. Als jüngste Teilnehmerin war Waltraud und Klaus Ramthuns neunjährige Enkelin Natascha mit von der Partie. Ende Januar treffen wir uns zur Kaffeewanderung mit Jahresrück- und -ausblick. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch den Jahreswanderplan für 2012 festklopfen. Vielleicht möchten sich ja wieder einige von euch mit einer eigenen Wanderung beteiligen. Damit hatten wir in den letzten Jahren viel Erfolg und konnten Gegenden erkunden, die wir sonst wohl nie gemeinsam erwandert hätten. Außerdem singen wir gemeinsam ein paar schöne Wanderlieder und freuen uns auf die nicht (mehr) aktiven Wanderer, die sich bei solchen Gelegenheiten immer wieder gerne zu uns gesellen.
Somit treffen wir uns das nächste Mal am Sonntag, 29. Januar, 13 Uhr, auf dem Edeka-Parkplatz. Für die inaktiven Wanderer: Das Kaffeetrinken im Gasthaus „Fischer’s Eck“ in Wichmannsburg beginnt etwa um 14.30 Uhr.
Eine gute Gelegenheit, sich über die anstehenden Wandertermine 2012 zu informieren. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon, Telefon (0 58 23) 77 22.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem ist der aktuelle Wanderplan im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de einzusehen.
Wir wünschen allen Wanderfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 mit vielen schönen Wanderungen.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Der 1. Januar wurde für die traditionelle Neujahrswanderung genutzt. Foto: privat

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Bahn soll erweitert werden

Versammlung der Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf

Steddorf. Ende Dezember führte die Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf ihre Jahresversammlung durch. Bei einem äußerst schmackhaften Imbiß wurde das abgelaufene Jahr erörtert und für das neue Jahr wurden Pläne geschmiedet. So soll unter anderem die Boulebahn erweitert werden.
Auch war man sich einig, dass sich Steddorf für die Ausrichtung des Bienenbütteler Bouleturniers bewerben will. Es steht eine ausreichend große Fläche zur Verfügung, auf der genügend Spielfelder abgesteckt werden können.
Ein wichtiger Punkt während der Versammlung war die Ehrung der Vereinsmeister. Die Einzelwertung gewann Wolfgang Schwiers mit sechs gewonnenen und drei verlorenen Spielen und einem Punktestand von 108:71. Im Doppel sind Olaf Prey und Wolfgang Schwiers mit acht Siegen, zwei Niederlagen und daraus resultierenden 138:78 Punkten Vereinsmeister geworden. Heinrich Ludwig hat für die Vereinsmeister eine Ehrentafel angefertigt, auf der die jeweiligen Sieger vermerkt werden und die einen würdigen Platz im Dorfgemeinschaftshaus finden soll.
Als Vorbereitung für die kommende Boulesaison hat der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Steddorf, Arnold Witthöft, die Auslosung der Doppelpartner vorgenommen. Unter großem Hallo

Die Vereinsmeister Wolfgang Schwiers (links) und Olaf Prey. Foto: privat

wurden die Ergebnisse kommentiert. Mit einem gemütlichen Beisammensein und etlichen Fachgesprächen endete eine bemerkenswert harmonische Versammlung. *(BD)*

Elfter Bienenbütteler Boßeltag

Jetzt anmelden und zusammen ganz viel Spaß haben

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Haben Sie noch Ihre guten Vorsätze für 2012? Sicherlich gehört dazu auch, in diesem Jahr beim Boßeln dabei zu sein.
Auch wenn Sie bisher noch nicht geboßelt haben, der Spaß, die frische Luft und die Bewegung dabei sind das Wichtigste. Laden Sie dazu Freunde, Bekannte und Verwandte ein.
Am Sonnabend, 11. Februar, haben Sie Gelegenheit, diese nordniedersächsische Sportart kennenzulernen. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel lädt ganz herzlich ein zum mittlerweile elften Bienenbütteler Boßeltag.
Kurz das Wichtigste:
Termin: Sonnabend, 12. Februar
Start: Zwischen 11 und 14 Uhr im 10- bis 15-Minutentakt
Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Bienenbüttel (von hier fahren wir die Teilnehmer zum eigentlichen Startpunkt)
Parkplätze: Hinweisschilder beachten
Mannschaft: Mindestens fünf, maximal zehn Personen
Neu: Es können sich auch Einzelpersonen anmelden. Diese bilden während des Bosseltages mit anderen Einzelmeldungen Mannschaften.
Streckenlänge: circa fünf Kilometer
Startgebühr: 7,50 Euro pro Person, Jugendliche 5 Euro
Im Startgeld enthalten: Heißgetränk, Schlag aus dem Suppentopf, Aufwärmerli + ?.
Verpflegung (jetzt auch unterwegs möglich): Kann am Start erworben werden
Ziel: Feuerwehrhaus (Neubau) in Bienenbüttel
Zwischen Ankunft und Siegerehrung: Vorstellung der Mannschaften (Gedicht, Reime oder Ähnliches)
Heitere Spiele rund ums Boßeln.
Siegerehrung: Gegen 18.30 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein.
Für alle „Erstboßeler“ erklärt ein „Boßelmeister“ vor dem Start allen Mannschaften die Boßelregeln.
Anmeldungen bis Dienstag, 31. Januar an Ortsbrandmeister Pilo Franke, Telefon (0 58 23) 12 32.
Weitere Informationen : www.feuerwehr-bienenbuettel.de.

Viel Spaß wünscht die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel!

Der Bienenbütteler Boßeltag ist ein Veranstaltungshighlight der Feuerwehr. Foto: privat

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Endlich ist es wieder soweit

Der Stint ist da!

„Stint satt“
mit Specksalat und gemischtem Salat

pro Person 13,00 €

Uelzener Straße 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

Silvester

Wenn ich durch unser
Dorf spazieren geh
und dabei die
vielen Reste seh,
die von der
Silvesternacht dort liegen,
denk ich,
wer soll das bloß alles
auffegen?

Es liegen Stöcke
von Raketen,
dutzende von
leeren Paketen,
Hülsen, Plastikkappen
und Papier,
jeder denkt:
das gehört nicht mir.

Geh ich zum Friedhof,
welcher Graus,
wie sieht es auf
der Brücke aus!
Wer da wohl sein
Feuerwerk gezündet hat?
Ob er das am Neujahrstag
schon vergessen hat?

Da lob ich mir
„die gute alte Zeit“,
als jeder noch war
dazu bereit,
hat die Straßen und Wege
von seinem fabrizierten
Unrat befreit.
Ein jeder kehrte vor
seinem Haus,
wie sauber sah da die
Umwelt aus!

Eine
Bienenbütteler Bürgerin

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassaden-dämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Einsatz für Nachwuchs

Agentur für Arbeit zeichnet Bienenbütteler Firma aus

Bienenbüttel. Überrascht und erfreut war der Geschäftsführer und Inhaber Malte Stahnke, der in Bienenbüttel ansässigen Firma für Automation und Produktionstechnik, als er von der Agentur für Arbeit den Anruf erhielt, dass er für sein hervorragendes Engagement in der Ausbildung von Nachwuchskräften ausgezeichnet werden soll.
Von der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit für den Bezirk Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Altkreis Soltau, Kerstin Kuechler-Kakoschke, erhielt Stahnke für sein hervorragendes und außergewöhnliches Engagement der Ausbildung von Fachkräften das „Zertifikat der Nachwuchsförderung“. Eine hohe Auszeichnung, die an jedem Standort nur einmal im Jahr vergeben wird. Im Bezirk Uelzen ist die Firma APT erst der dritte Betrieb, der das Zertifikat der Nachwuchsförderung für seinen besonderen Einsatz in der der Ausbildung erhält. Besonders heraus stellte Kuechler-Kakoschke bei der Übergabe die 20-prozentige Ausbildungsquote, die in Niedersachsen bei sieben Prozent liegt und in Hamburg nur fünf Prozent beträgt.

Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Uelzen, Kerstin Kuechler-Kakoschke, überreicht dem Geschäftsführer und Inhaber der Firma APT GmbH – Automation und Produktionstechnik in Bienenbüttel, Malte Stahnke, das Zertifikat für Nachwuchsförderung. Foto: Kiriczit

„Herr Stahnke engagiert sich stark für leistungsschwache Jugendliche, orientiert sich nicht an Zeugnisnoten, sondern gibt Jugendlichen mit einer schwächeren Startposition eine Chance und betreut sie auf dem Weg zu Fachkräften“, freut sich Kuechler-Kakoschke. Ausgebildet werden auf einer ziemlichen Bandbreite Fachkräfte vom Elektrotechniker, Betriebstechniker über Industrie- und Spannungsmechaniker bis hin zur Entwicklung und Systemtechnik. Für das laufende Jahr hat Stahnke bereits sechs freie Ausbildungsstellen in den Berufen Elektroniker/in-Betriebstechnik und Industriemechaniker/in bei der Agentur für Arbeit angemeldet.
Was ist außerdem das Besondere an dem Unternehmen? Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit hob hervor, dass Stahnke am Tag der Ausbildung im Mai 2011 Gespräche mit drei Jugendlichen führte, ihnen einen Praktikumsplatz anbot und sie im Sommer einen Ausbildungsvertrag erhielten.
Um einem Fachkräftemangel bei der demographischen Entwicklung zu begegnen ist es wichtig, junge Leute in der Region zu halten und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, sagte Stahnke, der sein Unternehmen mit rund 50 Beschäftigten 1990 gründete und vor 15 Jahren von Ebstorf nach Bienenbüttel umsiedelte. Stolz ist Stahnke darauf, dass ein in seinem Betrieb ausgebildeter Hauptschüler sich so qualifizierte, dass er jetzt studiert.
APT fertigt keine Produkte, die man so kaufen kann. Das Unternehmen entwickelt und fertigt im Auftrag von Firmen. „Achtzig Prozent unseres Umsatzes machen wir mit Kunden mit denen wir lange Zeit zusammenarbeiten über Rahmenaufträge, die über Jahre gehen“, informiert Stahnke und ergänzt, das beispielsweise bei Siemensprodukten Siemens drauf stehe, aber APT drin ist.

Versammlung

Bienenbüttel. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel findet am Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, im Feuerwehrhaus statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Kassenbericht (nur für die Kameradschaftskasse)
4. Bericht der Kassenprüfer und Neuwahl eines Kassenprüfers
5. Bericht des Ortsbrandmeisters
6. Entlastung des Kommandos
7. Dienstliche Mitteilungen
8. Wahlen
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Gäste haben das Wort

Die Versammlung wird für die Einnahme eines Imbiss gegen 20 Uhr unterbrochen. Bis zum 25. Januar wird um eine Anmeldung gebeten.

Vielfältiges Angebot für Jung und Alt

Kreisvolkshochschule startet in neues Semester

Bienenbüttel. Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg kann im kommenden ersten Semester ein interessantes und vielfältiges Programm für Bienenbüttel anbieten. Das Programmheft der KVHS wird als Beilage in der Allgemeinen Zeitung verteilt und liegt öffentlich zur Mitnahme aus. In dem Heft sind die innhaltlichen Beschreibungen der Kurse zu finden. Kurse die besonders attraktiv für Senioren sind, sind mit einem „S“ gekennzeichnet. Anmeldungen nimmt die KVHS-Verwaltung in Uelzen, Telefon (05 81) 97 64 90 entgegen. Die Kurse finden in den Räumen der Grundschule, im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 oder der Ilmenauhalle statt. Ansprechpartner für die Außenstelle Bienenbüttel: Dietrich Lichtenberg, Telefon (0 58 23) 15 69, Billungstraße 22, Wichmannsburg. Das Angebot im kommenden Semester: **X1140401 Vortrag: Was ist ein Therapiehund?** (Brigitte Benecke). Grundschule, Sa, 18. Februar, 15 bis 17.30 Uhr, 3 UStd. 9,50 Euro, Ermäßigung nicht möglich.
X2010401 Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Verbände (Ina Freiwald), Grundschule, Mi, 2.5. und 9.5., jeweils 16 bis 19.30 Uhr, 8 UStd. 26 Euro.
X2120401 Buchbinden (Christine Müller), Grundschule Werkraum, Mo, 16. und 23. April, 18 bis 21.15 Uhr; 2 Abende, 8 UStd. 22 Euro, zzgl. Materialkosten.
X2140402 Kreativ-Kurs Nähen (Stephanie Brunk), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Str., Fr, 9. März, 18.30 bis 21.30 Uhr, Sa, 10. März, 10 bis 13 Uhr; 8 UStd. 22 Euro, zzgl. 5 Euro Materialgebühren. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Schere, Lineal, Baumwollstoffe, Reste, Knöpfe.
X2140403 Kreativ-Kurs Nähen (Stephanie Brunk), Mühlenbachzentrum, Fr, 20. April, 18.30 bis 21.30 Uhr, Sa, 21. April, 10 bis 13 Uhr; 8 UStd. 22 Euro, zzg. 5 Euro Materialgeb.
X2140404 Klöppeln für Anfänger und Wiedereinsteiger (Regina Hammer-Widrat), Grundschule, Mo, 16. April, 18.30 bis 20 Uhr; 9 Abende 18 UStd., 51,50, zzgl. 33 Euro Materialgebühren. Anmeldung vor den Osterferien nötig.
X3010406 S Hatha-Yoga für den älteren Menschen (Gisela Preuß). Bitte mitbringen: Matte oder Decke, bequeme Kleidung und warme Socken. Grundschule, Mo, 6. Februar, 16 bis 17.30 Uhr; 12 Nachmittage 24 UStd. 62 Euro.
X3020401 Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche (Joachim Blank). Sportförderung und Training für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren. Ilmenauhalle, Di, 7. Februar, 16 bis 17 Uhr; 19 Nachmittage, 64,50 Euro. Ermäßigung nicht möglich.
X3020402 Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche (Joachim Blank), Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren. Ilmenauhalle, Di, 7. Februar, 17 bis 18 Uhr; 19 Nachmittage, 64,50 Euro, Ermäßigung nicht möglich.
X4000401 Lesen und Schreiben der alten deutschen Schrift (Uta Rump), Mühlenbachzentrum, Mi, 18. April, 17 bis 18.30 Uhr; 5 Abende, 27 Euro.
X4050406 Warkshop up Plattdütsch (Wilhelm Feuerhake), Grundschule, Di, 7. Februar, 16.30 bis 18 Uhr; 10 Abende, 52 Euro.
X4060402 S A1/A2 Englisch für Seniorinnen und Senioren (Edeltraud Hanisch), Mühlenbachzentrum, Do, 9. Februar, 17 bis 18.30 Uhr; 10 Nachmittage, 52 Euro, zzgl. 3 Euro Materialkosten.
X4220400 A1 Spanisch für Anfänger/innen und Schüler/innen (Consuelo Castillo), Mühlenbachzentrum, Mo, 6. Februar, 19.30 bis 21 Uhr; 10 Abende, 52 Euro.
X4220402 Spanisch IX (Consuelo Castillo), Mühlenbachzentrum, Mo, 6. Februar, 18 bis 19.30 Uhr; 12 Abende, 62 Euro
X5110410 S Internet für Seniorinnen und Senioren (Gerd Ebert), Mühlenbachzentrum, Di, 17. April, 8.30 bis 12.30 Uhr, Fr, 20. April, 8.30 bis 12.30 Uhr; 10 UStd., 38,50 Euro.
X5210420 S Erste Schritte am Computer für aktive Seniorinnen und Senioren (Gerd Ebert), Mühlenbachzentrum, Di, 7. Februar, Fr, 10. Februar, Di, 14. Februar, Fr, 17. Februar, Di, 21. Februar, immer von 8.30 - 12.30 Uhr; 25 UStd. 93,25 Euro.
X5210421 S Zweite Schritte am Computer für aktive Seniorinnen und Senioren (Gerd Ebert), Mühlenbachzentrum, Fr, 24. Februar, Di, 28. Februar, Fr, 2. März, Fr, 9. März, immer von 8.30 - 12.30 Uhr; 20 UStd. 75 Euro.
X5210450 S Digitale Bildbearbeitung für Seniorinnen und Senioren (Gerd Ebert), Mühlenbachzentrum, Di, 6. und Mi, 7. März, 8 bis 12 Uhr, 10 UStd. 38,50 Euro.
X5210380 S Computer-Club (Gerd Ebert), Mühlenbachzentrum, Fr., 16. März , Fr., 13. April, Fr., 11. Mai, Fr., 15. Juni, immer von 8.30 von 12 Uhr, 16 UStd., 50 Euro.

Der Landschaft abgelauscht

Bilder von Klas Tilly bis 13. März im Rathaus Bienenbüttel

bk **Bienenbüttel.** Es war Heinrich Mann, der einen „Widerwillen gegen das Unwesentliche“ bekundete. Nun widerspricht man ja einem großen Schriftsteller nur ungern; hätte der jedoch die Bilder von Klas Tilly gekannt, könnte eine Liebe zu eben diesem Unwesentlichen für möglich gehalten werden. Denn mit dem „Mikrokosmos aus wimmelndem Leben“, den „Strukturen und Farbtönen in einer Felsspalte oder einem Tümpel“ – wie Künstlerkollegin Anna Susanne Jahn die Bilder Tillys einmal beschrieb – befassen sich die Arbeiten.
Insgesamt 34 in den verschiedensten Formaten sind noch bis zum 13. März im Bienenbütteler Rathaus auf Initiative des Kulturvereins vor Ort zu sehen.

Klas Tilly stellt im Bienenbütteler Rathaus aus. Die Vernissage war sehr gut besucht. Foto: Kaiser

Redaktionsschluss
6. Februar
Erscheinungstag:
22. Februar

Ökologischer Holzbau · Dämmtechnik · Energieberatung
Arne Jacob Zimmerei
Ihr Fachbetrieb aus der Ostheide
• nachträgliche Dämmung des Dachstuhls und des zweischaligen Mauerwerkes
• Dachsanierung, Dacheindeckung und Dachfenster – Roto Profipartner
• Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
Wohnfühlen in Holz!
Am Alten Sägewerk 18 • 21400 Holzen
Fon 04137-1450 • www.zimmerei-jacob.de

Fasten – von Ballast befreien

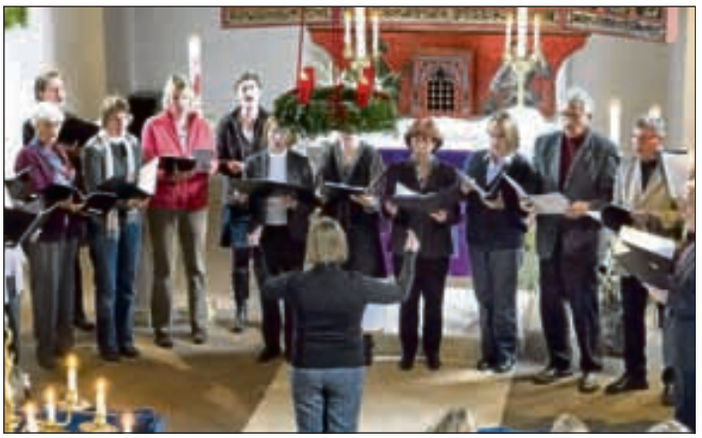
Fester Bestandteil der Kirchengemeinde Wichmannsburg: Fastengruppen

Wichmmansburg. Auch in diesem Frühjahr lädt die Kirchengemeinde Wichmannsburg wieder in ihre Fastengruppen ein.
Seit über 20 Jahren nehmen sich Menschen dort eine Auszeit vom Alltag. Sie gönnen Leib und Seele die Achtsamkeit, die ihnen zusteht.
Darüber hinaus lösen sich aus alte Belastungen und befreien den Körper von überflüssigem Ballast. Die Gruppen treffen sich unter der Leitung von Pastor Gerd-Peter Hoogen eine Woche lang jeden Abend zum Austausch der Fastenerfahrungen. Gerd-Peter Hoogen ist ausgebildeter Fastengruppenleiter und verfügt über langjährige Erfahrungen in Fastengruppen.
Die erste Fastenwoche beginnt am Mittwoch, 22. Februar und endet am Mittwoch, 29. Februar. Die zweite Gruppe (bei entsprechender Anzahl von Anmeldungen) beginnt am Mittwoch, 29. Februar und endet am Mittwoch, 7. März. Wer zum ersten Mal fasten möchte, sollte möglichst die erste Woche einplanen. Die Kosten für die Fastenwoche betragen 50 Euro.
Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus in Wichmannsburg statt. Interessierten ist darüber hinaus der Fasten-Ratgeber: „Wie neugeboren durch Fasten“ von Dr. med. Hellmut Lützner (GU-Verlag) empfohlen.

Stiftungskonzert

Musikgruppen präsentieren sich

Wichmannsburg. „Aus der Gemeinde – für die Gemeinde“, unter diesem Motto lädt das Stiftungskuratorium der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg alle Freunde der Gemeinde und der Musik ein zum zweiten Stiftungskonzert am Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr, in der St. Georgskirche in Wichmannsburg.
Mit dabei sind: Kirchenchor, Posaunenchor, Orgel, Flötenkreis, Gitarrenkreis der Gemeinde und „leergut“, die Schülerband, die „unplugged“ eigene Stücke, Rock- und Pop-Oldies und auch moderne Kirchenlieder vortragen wird.
Mitglieder dieser Gruppe sind: Lauri Schwenson (Schlagzeug), Willi Lehnert (Bass), Johannes Bade (Gitarre/Gesang), Aaron Kunze (Gitarre/Gesang) und als Gastsängerin Miriam Bade.
In diesem Jahr möchte sich das Stiftungskuratorium mit diesem Konzert wieder bei allen Unterstützern bedanken, die mit Geld-, Sach-, Zeit- und Arbeitsspenden im Jahr 2011 weitere knapp 10 000 Euro für die Stiftung zusammenbringen konnten. Der Eintritt ist frei, während des Konzerts geht jedoch „der Hut rum“. Alle Spenden gehen in das Stiftungskapital, da alle Aufführenden auf ein Honorar zugunsten der Stiftung verzichten.
In der Pause reicht die Stiftungsgruppe kleine Snacks und Getränke. Auch kann das eigens für unsere Stiftung kreierte St.-Georg-Stiftungsbrot erworben werden.



Der Kirchenchor wirkt beim Stiftungskonzert mit. Foto: Privat

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
6. Februar	22. Februar
5. März	21. März
2. April	18. April
7. Mai	23. Mai
4. Juni	20. Juni
2. Juli	18. Juli
6. August	22. August
3. September	19. September
8. Oktober	24. Oktober
5. November	21. November
3. Dezember	19. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.
Die Fotos sollten bitte unbedingt im JPG-Format eingereicht werden (bitte nicht in ein Word-Dokument einbinden).

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Philips Media-Player „GoGear ARiaz" SA3ARA08K 8 GB
ca. 6,1 cm LC-Display, 320x240 Pixel, JPEG/BMP/Diashow, Video-Wiedergabe: WMV9, int. NAND Flash 8 GB, Audio Capturing

Artikel-Nr. U1196

Hudora Magnet-Heimtrainer HD 44 mit Pulsmesser
Magnetbremssystem, 8-stufige Widerstandsverstellung, div. Computeranzeigen, Körpergewicht: max. 100 kg

Artikel-Nr. U1255

Sie haben die Wahl!
Lösen Sie den Gutscheinwert bei über 200 Partnern ein – ganz nach Ihren Wünschen!

Artikel-Nr.: U1060

Kärcher Hochdruckreiniger 2.100
Hochdruckpistole, Dreckfräser, max. 100 bar, max. 1300 Watt

Artikel-Nr. U1137

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (z. Zt. 24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0014)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:
□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Freitag, 27. Januar
15 Uhr: Gemeindenachmittag
Sonntag, 29. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias
11 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit, mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Schomerus, Bad Bevensen)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffe, der Weltladen ist geöffnet
Sonntag, 5. Februar, Septuagesimae
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee, der Weltladen ist geöffnet
Sonntag, 12. Februar, Sexagesimae
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee, der Weltladen ist geöffnet
Freitag, 17. Februar
15 Uhr: Gemeindenachmittag
Sonntag, 19. Februar, Estomihi
11 Uhr: Gottesdienst (Lektor Michael Jorek)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 25. Februar
15 Uhr: Gemeindenachmittag „Meine Lieder, meine Berge“. Ein bunter Nachmittag mit Sekt und Edelweiß (der Bus fährt)
Mittwoch, 22. Februar, Aschermittwoch
19.30 Uhr: Abendgottesdienst zu Beginn der Passionszeit, mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
Mittwoch, 22. bis Mittwoch, 29. Februar: 1. Fastengruppe
Sonntag, 26. Februar, Invokavit
11 Uhr: Gottesdienst (Gisela Frischmuth)
11 Uhr: Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet
Mittwoch, 29. Februar bis Mittwoch, 7. März: 2. Fastengruppe
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr.

Gemeindenachmittage

Gemütlich beisammen sein

Wichmannsburg. An jedem letzten Freitag des Monats (Ausnahme Februar) lädt die Kirchengemeinde Wichmannsburg alle Senioren zum Gemeindenachmittag in das Gemeindehaus nach Wichmannsburg ein.
Der nächste Gemeindenachmittag findet am Freitag, 27. Januar, statt, Im Februar lädt Pastor Hoogen am Freitag, 17. Februar, zu einem unterhaltsamen „Nachmittag mit Sekt und Edelweiß“ ein. Gezeigt wird das Filmmusical: „Meine Lieder, meine Berge“ in dem die Geschichte der österreichischen Trapp-Familie geschildert wird.
Zu den Gemeindenachmittagen fährt der Bus kostenlos. Ein Anruf bei der Taxizentrale 1002 genügt.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen, montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und montags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 29. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Florian Moitje
Sonntag, 5. Februar; 3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimae
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade mit der Möglichkeit zur Taufe
Sonntag, 12. Februar, 2. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimae
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Silberne Konfirmation und Blockflötenkreis
Sonntag, 19. Februar, Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi
10 Uhr: Lektorengottesdienst
Sonntag, 26. Februar, 1. Sonntag in der Passionszeit, Invokavit
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit PastorBade
Sonntag, 4. März, 2. Sonntag in der Passionszeit, Reminiszere
10 Uhr: Gottesdienst Pastor Bade mit Gelegenheit zur Taufe
Sonntag, 11. März, 3. Sonntag in der Passionszeit, Okuli
10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2012
Sonntag, 18. März, 4. Sonntag in der Passionszeit, Lätare
10 Uhr: Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl mit Pastor Bade/Vikar Owich
Sonntag, 25. März, 5. Sonntag in der Passionseit, Judika
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Vikar Oswich

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.
Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis, jeden 3. Dienstag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr. Telefon (05 81) 7 00 93

Jahreslosung 2012
Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."
2. Korinther 12,9

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben": Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97.
Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass" Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche.
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut
Pehmöller GmbH, Rote Straße 6,
21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Sharan 2.0 TDI Blue Motion Trendl.
Vorführw., Van/Kleinbus, toffeebraun-met., Diesel, 6-Gang, 103 kW (140 PS) EZ 9/2011, 13 800 km
29 950,–

5 Türen, Klimaautomatik, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Stoffpolster, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Partikelfilter

VW Caddy 2.0 EcoFuel Life
Gebr.-Fahrzeug, 7-Sitzer, Kombi, reflex-silber-met., 80 kW (109 PS,) Erdgas, EZ 10/2007, 40 200 km
Euro 4 **15 950,–**

5 Türen, Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkupplung, Mittelarmlehne

VW Jetta 1.2 TSI BlueMotion Tech.
Trendline, Vorführfahrz., platinum-grey-met.
77 kW (105 PS), Benzin, EZ 1/2011, 21 000 km
18 950,–

4 Türen, Klimaautomatik, 6x Front- Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Stoffpolster, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlm.

VW Passat CC 1.8 TSI
Gebrauchtfahrz., Coupé, reflex-silber-met., 118 kW (160 PS), Benzin, EZ 7/2009, 79 200 km
21 450,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- und Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Amb.
Tageszulassung, Kombi, brillant-silber-met., 51 kW (69 PS), Benzin, EZ 4/2011, 100 km
Aktionspreis **16 399,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbag, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung

Skoda Roomster 1.2 Style Plus Ed.
Tageszulassung, Kombi, black-magic-perl., 51 kW (69 PS), Benzin, EZ 10/2011, 100 km
16 369,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung

Skoda Superb 2.0 TDI DPF Elegance
Gebrauchtfahrzeug, black-magic-perl., 125 kW (170 PS), Diesel, EZ 9/2008, 80 600 km
19 950,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektrische Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Lederpolster, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, Regensensor

Skoda Yeti 1.2 TSI Active PLUS EDITION
Tageszulassung, Geländewagen, black-magic-perl., 77 kW (105 PS), Benzin, EZ 10/2011, 100 km
21 325,–

Klimaanlage, 7x Airbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Stoffpolster, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P1: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochd. 60 bar, Textilbürstenw., trocknen, Kärcher-Politur, trocknen statt 18,99 nur 16,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80